



SCHWERIN *live*

Januar 2023
16. Jahrgang · Ausgabe 172
www.schwerin.live

Das Monatsinfomagazin für die Landeshauptstadt Schwerin



WOHNEN AM WASSER

An der Ziegelseepromenade
entstehen 102 Eigentums-
wohnungen

IN BEWEGUNG

Dana Sterbak hat Buchhaltung
gegen Pilates eingetauscht

18

HOCH HINAUS

Eine Schule für Kinder
aus dem Bürgertum

28

MIT

DOC
aktuell
GESUNDHEIT IST UNSER T...

Was ist los?
Seiten 22-25

TEAM RADIO MACHT SPASS!

Jeden Tag den
ganzen Tag LIVE!



www.ostseewelle.de

Ostseewelle
HIT-RADIO
Mecklenburg-Vorpommern



Foto: Rainer Cordeis
Vorfrende aufs 25. Jubiläum als
Lottofee

Hallo und herzliche Grüße in den Nordosten!

Schon liegen die Feiertage wieder zurück, schon sind wir mittendrin im noch jungen Jahr 2023 und der Alltag hat uns längst wieder fest im Griff. Und ach, die guten Vorsätze... da war doch was! Wer hat seine Vorsätze bis jetzt durchgehalten? ;-)

All das Glück und die Gesundheit, was wir uns traditionell zum neuen Jahr wünschen, das wünsche ich Ihnen auch. Gerade eben war ich hier bei Ihnen in Mecklenburg-Vorpommern, u.a. auch in Schwerin, für Foto- und Pressetermine, und jedes Mal, wenn ich in Ihrem Bundesland bin, denke ich – ‚wow, es ist auch ein Glück, hier zu leben‘. Aber Glück ist eine relative Angelegenheit: Was den einen glücklich macht, findet der andere wenig spannend. Der gemeinsame Nenner ist jedoch immer der Wunsch, dass man selbst und die Familie bitte gesund bleibt. Und das ist ja auch immens wichtig.

EIN GLÜCK HIER ZU LEBEN

Glück als Thema ist vor einigen Jahren fürchterlich in Mode gekommen. Schuld ist die sogenannte ‚positive Psychologie‘, eine Strömung im Bereich der Psychologie, die Anfang der 2000er Jahre aus den USA zu uns hinüber schwappte und es begann die bis heute nicht endende Flut all der Ratgeber und Lebenshilfebücher über das glücklichere Leben.

Dabei ist das Glück, wie gesagt, doch eine sehr individuelle Angelegenheit. Je nach Alter, Lebenssituation, Herkunft und Wohnort wird die Antwort unterschiedlich ausfallen. Und Glück ist vergänglich! Glück ist im Moment – der eben auch wieder vergeht. Permanente Glücksgefühle sind gar nicht möglich, denn wir Menschen sind von unserem Wesen gar nicht dafür gemacht. Ich meine, es wird Zeit dem Modethema ‚Glück‘ endlich mal ade zu sagen und es vielleicht einfach mit Zufriedenheit zu probieren. Zufriedenheit. Schon in dem Wort schwingt ein ganz anderer Grundzustand. Ruhiger. Entspannter. Auch bescheidener. Reifer. Zufrieden sein. Oha! Glück 2.0 – das ist die Zufriedenheit. Das wäre doch mal was.

Ich – als ‚Glücksexpertin‘ – wünsche Ihnen ganz viel Zufriedenheit 2023!
Herzlichst, Franziska Reichenbacher

DIE THEMEN

- 4-5 Titelthema
- 6-7 Stadtnachrichten
- 8 Flotte Weihnachten
- 9-13 Doc aktuell
- 14-15 Ausbildung & Studium
- 16-17 Stellenmarkt
- 18 Porträt



Foto: K. Haescher
18 Porträt Dana Sterbak

- 19 Im Blick
- 20-21 Marienplatz-Galerie
- 22-25 Was ist los?
- 26 Kultur
- 27 Kultur
- 28 Hinter Schweriner Fassaden
- 29 SWG
- 30-31 Rückblick Höfische Weihnacht
- 32-33 Winterferien in Mecklenburg
- 34 Werbemittelkatalog



Foto: L. Schönborn
28 Hinter Schweriner Fassaden

- 35 Bauen und Wohnen
- 36-37 Stadtgespräch
- 38 Rätsel und Impressum
- 39 Tafel Deutschland
- 40 Audi Zentrum Schwerin

FEBRUAR

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28					

Nicht vergessen:
am 14. Februar ist
Valentinstag!

WOHNEN, WO ANDERE URLAUB MACHEN

In der Werdervorstadt entstehen direkt am Ziegelsee 102 moderne Eigentumswohnungen



Bauplatz an der Seepromenade: Direkt neben dem historischen Speicherhotel entstehen 102 moderne Eigentumswohnungen. Foto: hit-Unternehmensgruppe

Ein Zuhause für die ganze Familie, moderner Alterswohnsitz oder ideale Kapitalanlage

Die exklusiven Eigentumswohnungen, die hier in einer Toplage direkt am Ziegelinnensee im Effizienzhaus 40-Standard der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) entstehen, haben Wohnflächen von ca. 44 m² bis ca. 146 m². Von der Familienwohnung über die rentable Kapitalanlage bis hin zum idealen Alterswohnsitz ist für jeden Bedarf etwas dabei. Die Eigentumswohnungen werden direkt vom Bauträger provisionsfrei vertrieben und schlüsselfertig übergeben. Nicht nur die Lage, auch die Ausstattung ist exklusiv. Die Eigentumswohnungen bieten mit Malervlies, Vinyl-Designböden, elektrischen Rollläden, Fußbodenheizung sowie Sanitärprojekten und Armaturen ausschließlich von namhaften deutschen Herstellern jede Menge Qualität und Komfort. Entscheiden Sie selbst, welche Ausstattung zu Ihnen passt. Unser umfangreicher Ausstattungskatalog bietet Ihnen zur Individualisierung zahlreiche Auswahlmöglichkeiten. In fast allen Bereichen können Sie aus sorgfältig zusammengestellten Produkt-, Farb- und Materialvarianten wählen. Des Weiteren ist der Pkw-Stellplatz, welcher für eine mögliche E-Mobilität vorbereitet wird, in der hauseigenen Tiefgarage im Kaufpreis enthalten. Selbstverständlich rundet ein Aufzug je Aufgang den Wohnkomfort ab. ■



Zimmer mit Aussicht: Die entstehenden Eigentumswohnungen bieten außerdem jeden erdenklichen Wohnkomfort. Visualisierung: hit-Unternehmensgruppe

Moderne Eigentumswohnungen an traumhafter Uferpromenade

In diesen exklusiven Eigentumswohnungen mit dem Ziegelinnensee vor der Tür, dem Schweriner Schloss um die Ecke und der Innenstadt nebenan lernen Sie Schwerin von der schönsten Seite kennen. Unser Neubauprojekt „Seepromenade“ wird Sie mit seiner modernen Architektur und den Vorzügen des urbanen Wohnens begeistern. Wir errichten in einzigartiger Lage 102 komfortable Eigentumswohnungen mit 2 bis 5 Zimmern. Der spannende Kontrast zwischen dem benachbarten, denkmalgeschützten Speicherhotel und dem anspruchsvollen Erscheinungsbild des Neubauprojektes verleiht den Wohnungen einen besonderen Charme. Diese befinden sich direkt an der Hafepromenade des Ziegelinnensees und wissen neben dem breiten Freizeitangebot auch mit einer hervorragenden Infrastruktur zu überzeugen. Leben Sie dort, wo andere Urlaub machen, und genießen Sie das ganze Jahr über die kulturellen Angebote der Stadt sowie die einzigartige Natur mit den vielen Seen in Schwerin und Umgebung. Auch die Ostsee ist nur 45 Autominuten entfernt. Die Eigentumswohnungen verfügen über unterschiedliche Größen und bieten für jeden Bedarf das passende Angebot. Ein besonderes Highlight sind die Staffelgeschosswohnungen mit großzügigen Dachterrassen und Blick über den Ziegelinnensee. ■



Wohnen direkt am Wasser: Die Visualisierung zeigt, wie sich das neue Gebäude an der Uferlinie einfügen wird. Visualisierung: hit-Unternehmensgruppe

Kompetenz und Leidenschaft seit über 50 Jahren – hit-Unternehmensgruppe

Seit über 50 Jahren ist die Hanseatische Immobilien Treuhand GmbH + Co. KG auf dem wohnwirtschaftlichen Gebiet tätig und hat sich kontinuierlich zur Firmengruppe entwickelt. Mit unternehmerischem Weitblick und schlanken Strukturen schrieb die hit-Gruppe eine eindrucksvolle Erfolgsgeschichte, die bis heute anhält. Ihre konsequente Marktorientierung sorgt in allen Konjunkturphasen für Kontinuität und Verlässlichkeit. Die Unternehmensgruppe ist schwerpunktmäßig in den Metropolregionen Hamburg, Berlin und Hannover tätig, mittlerweile über zwei Jahrzehnte in Schwerin.

Der Kaufpreis der derzeit im Verkauf befindlichen Wohnungen beginnt bei 261.900,00 Euro. Voraussichtlich 2025 werden die ersten Wohnungen fertiggestellt sein. Entsprechend der hervorragenden Lage ist die Nachfrage über Schwerins Grenzen hinaus sehr gut. ■

Wenn auch Sie sich den Traum vom Wohnen, wo andere Urlaub machen, verwirklichen wollen, steht Ihnen Stefan Sperlich per E-Mail an info@hit-immofair.de oder telefonisch unter **01520 88 01469** jederzeit gern zur Verfügung.

hit.



STEFAN SPERLICH

ImmoFair - Gesellschaft mbH
Vertriebsgesellschaft der
Hanseatischen Immobilien
Treuhand GmbH + Co. KG

Schulstraße 01
19073 Wittenförden

Telefon: 0385 77 77 7
Fax: 0385 51147 92
mobil: 01520 8801469
e-mail: info@hit-immofair.de

www.hit-immobilien.de

www.hit-immofair.de



THEORETISCH

Auf ein Neues! So pflege ich es im Januar zu sagen, wenn das Jahr frisch und blank vor mir liegt und alles möglich scheint – sogar, mit dem Rauchen aufzuhören und mehr Sport zu treiben. Letzteres habe ich allerdings schon verworfen, denn ich leide unter schweren Beinen und bin deshalb bei Sprint und Jogging eher der Theoretiker.

Leo sagt ...

Doch apropos Theorie: So ein neues Jahr ist natürlich auch eine gute Möglichkeit, Neues zu erfahren. Ich persönlich bin ja ein großer Freund der Weiterbildung. Weil die Tür hinter mir wegen der Sanierung zu ist, bin ich neulich mal im Pergamonmuseum in Berlin vorbeigeschneit, alte Freunde besuchen. Löwen, Greife, Sphinxen, das volle Programm.

Bei dieser Gelegenheit las ich, wie die alten Chaldäer in ihren Gesetzestexten diejenigen verwünschten, die zum Beispiel Eigentumsrechte missachteten. Abgesehen von unlöslichen Fluchen diverser großer Götter wurde den Unholden mit „Umwendung der Augen, Verstopfung der Ohren, Umspannung der Glieder“ und anderem Elend gedroht, außerdem mit Wassersucht und Schwund des Fleisches. Das ist ja mal eine Ansage, dachte ich, und habe beschlossen, umgehend daraus zu lernen. Wer also noch einmal etwas in meinen Sockel ritzt, in meiner Nähe auffällig einen Filzstift benutzt oder sich an mir festklebt, möge mit sofortigem Ohrensausen, nie verschwindendem Muskelkater, Pickeln und fettigen Haaren geschlagen werden. Ich bin nämlich gefährlich, damit ihr's wisst. Zumindest theoretisch.

Euer Museumslöwe
(notiert von Katja Haescher)

THEATER MIT WIRKUNG

Positive Bilanz 2022 / Freude auf Eröffnung der Kulturmühle Parchim

Die Bilanz aus dem Mecklenburgischen Staatstheater für 2022 ist positiv: In Schwerin, Parchim und in Abstecherorten lockten 450 Vorstellungen rund 93.800 Besucher. Bei diesem Ergebnis müssen noch Auswirkungen der Corona-Pandemie berücksichtigt werden: So gab es in der ersten Jahreshälfte Einbu-

ßen durch eine zweimonatige Schließung und eine reduzierte Platzkapazität. Im Vergleich zum Vorjahr 2021 mit ebenfalls starken Einschränkungen hat sich die Zahl der verkauften Karten im vergangenen Jahr jedoch verdoppelt.

Generalintendant Hans-Georg Wegner nannte in seinem Resümee

unter anderem das Eröffnungsfestival in der M*Halle, die vor Vitalität sprühende Mecklenburgische Staatskapelle und die exzellente Ballettcompagnie von Xenia Wiest. Das Haus habe gezeigt, dass es ein Kraftquell für Gäste sein könne, der vor Ort wirke und überregional strahle. „Darauf sind wir wirklich stolz!“, resümierte Wegner.

In diesem Jahr steht als größte Herausforderung die Eröffnung der Kulturmühle in Parchim bevor, die für das zweite Quartal geplant ist. „2023 geht es darum, die Kulturmühle im Landkreis Ludwigslust-Parchim und auch überregional bekannt zu machen und als neue Spielstätte in der Region fest zu etablieren“, nannte der kaufmännische Geschäftsführer Christian Schwandt eines der Ziele.

www.mecklenburgisches-staatstheater.de



Hans-Georg Wegner (l.) und Christian Schwandt ziehen für das zurückliegende Theaterjahr eine positive Bilanz.

Foto: Silke Winkler

KLEINE ZÜGE GANZ GROSS

Schweriner Modellbahnclub zeigt Ausstellung in den Winterferien

Für große und kleine Fans von Modelleisenbahnen gibt es vom 11. bis 19. Februar die Ausstellung des Schweriner Modellbahnclubs in der Mensa der alten John-Brinckman-Schule zu bestaunen. Die aus über 100 Modulteilchen bestehende Anlage kann Montag bis Sonnabend zwischen 10 und 17 Uhr und am Sonntag zwischen 10 und 16 Uhr besucht werden. Ein Highlight, das diese besondere Aktivität in den Winterferien bietet, sind die Nachtfahrten: Am 17. Februar werden bei verlängerter Öffnungszeit bis 19 Uhr die Landschaft und der Fahrbetrieb mit LED-Lichtern illuminiert.

Auf den insgesamt über 400 Meter langen Gleisen der Spurgrößen H0 und H0e gibt es mit aufwendig gearbeiteten Landschaften und unzähligen Weichen und Kreuzungen einiges zu entdecken. Die Anlage zeichnet sich zudem durch die Vielfalt ihrer Züge aus, welche von Modellen älterer Baujahre bis hin zu aktuellen Fahrzeugen der Deutschen Bahn und anderer privater Eisenbahnunternehmen reichen. Kinder und natürlich auch

Erwachsene haben zudem die Möglichkeit, die Züge unter Anleitung der Mitglieder des Vereins selbst zu steuern. Wer sich über die Ausstellung hinaus für Modelleisenbahnen begeistert, ist herzlich eingeladen, sich dem Verein anzuschließen, der

in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen feiert. Vom Modellbau über die Landschaftsgestaltung bis hin zur Elektroinstallation gibt es hier immer etwas zu tun. ■ www.schweriner-modellbahnclub.de



Besonders beliebt bei den Besuchern: In den Bahnhöfen gibt es eine Vielzahl an Lokomotiven, Triebwagen und Waggons zu bestaunen.

Foto: F. Tille

VON KINDERN FÜR KINDER

Sternsinger machen im Schweriner Schloss auf Kinder in Not aufmerksam



Zum Besuch der Sternsinger gehörte eine ökumenische Andacht in der Schlosskirche.

Foto: Rainer Cordes

Die Heiligen drei Könige wurden durch den Stern von Bethlehem zu Jesus geführt. Der Dreikönigstag am 6. Januar führte die Sternsinger traditionell in das Schweriner Schloss. Dort wurden die Kinder aus den katholischen Kirchengemeinden Stralsund, Rostock, Wismar und Ludwigslust sowie aus der Montessori-Schule in Schwerin von Landtagspräsidentin Birgit Hesse empfangen.

Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien

und weltweit“ sammelten die Mädchen und Jungen im Rahmen der diesjährigen Sternsingeraktion Spenden für Kinder, die Gewalt erfahren haben. „Ich freue mich sehr über euren Besuch, denn ihr macht auf ein wichtiges Anliegen aufmerksam – den Kinderschutz. Ihr beweist Mitgefühl und zeigt uns Erwachsenen mit eurem Einsatz zugleich, was möglich ist, wenn Einzelne sich an vielen Orten dafür einsetzen, unsere Welt ein wenig besser zu machen“, bedankte sich die Landtagspräsidentin bei den Kindern. Die Sternsinger brachten zudem den traditionellen Dreikönigssegens 20+C+M+B+23 – „Christus segne dieses Haus“ – am Portal des Landtages und an der Bürotür der Präsidentin an. Eine ökumenische Andacht führte die Besucher danach in die Schlosskirche, anschließend war Zeit für ein Puppentheaterstück in der Hofdornitz. Die Sternsinger-Aktion ist die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. ■ www.landtag-mv.de

NEUERUNGEN IN DER STADT

Neues Jahr bringt mehr Wohngeld und neue Bewohnerparkzone



In Teilen der Weststadt, darunter in der Jean-Sibelius-Straße, soll eine neue Bewohnerparkzone entstehen.

Seit Beginn des Jahres gibt es für die Schweriner einige Neuerungen. Mit dem WohngeldPlus hat sich nicht nur der ausgezahlte Betrag fast verdoppelt, sondern es sind auch dreimal so viele Haushalte anspruchsberechtigt wie noch im vergangenen Jahr. Mit der zusätzlichen Heizkosten- und Klimakomponente sollen Haushalte mit niedrigem Einkommen dabei unterstützt werden, die steigenden Energiekosten zu finanzieren. Der Antrag auf das Wohngeld kann im Stadthaus oder online unter www.schwerin.de gestellt werden. Aufgrund der gestiegenen Zahl an Anspruchsberechtigten rechnet die Stadt trotz personeller

Verstärkung im Stadthaus mit mindestens sechs bis acht Wochen Bearbeitungszeit, wenn alle Nachweise vorliegen.

Des Weiteren wird im Verlauf des ersten Quartals 2023 eine neue Bewohnerparkzone in Teilen der Weststadt eingeführt werden, um die Parksituation zu verbessern. Die neue Parkzone mit dem Buchstaben V wird sich unter anderem über die Südseite der Wittenburger Straße zwischen Obotritenring und Jean-Sibelius-Straße und die Westseite des Obotritenrings zwischen Wittenburger Straße und von-Flotow-Straße erstrecken. ■ www.schwerin.de

SCHLAGZEILEN AUS SCHWERIN

Ich komme nicht!

So einfach geht eine Absage. Mehr davon wünscht sich das Bürgerbüro im Stadthaus: Statistisch gesehen wird jeder fünfte gebuchte Termin nicht wahrgenommen und nicht abgesagt. Dabei geht das ganz einfach per Mail an buergerbuero@schwerin.de.

Antrag bald in Paris

Die Bewerbung des Residenzensembles Schwerin um die Eintragung auf der Welterbeliste ist auf dem Weg nach Paris. Das Ensemble umfasst insgesamt 30 Gebäude, Plätze und Gärten. Ende 2024 wird die UNESCO-Kommission in Paris über die Bewerbung Schwerins entscheiden.

GIGALIFT

Einfach mieten.
Einfach höher. Wenn
Lift, dann GIGALIFT!

FÜR JEDEN EINSATZ
DIE RICHTIGE
ARBEITSBÜHNE

Mit GIGALIFT kommen Sie
hoch hinaus – bis zu 44 Meter!

- Baumpflege
- Dachrinnenreinigung
- Dachinstandsetzung
- Kleinreparaturen
- Fensterputzen
- Malerarbeiten
- Fassadenreinigung



GIGALIFT Vermietungs-GmbH

Schwerin
Handelsstraße 4a
19061 Schwerin

Auch an PRIVAT!

Wismar
Am Berg 1
23972 Dorf Mecklenburg/OT Steffin

www.gigalift.de



Flotte Weihnachten

in Kooperation mit Höfische Weihnacht



Lust auf einen
Gluhwein?
Besuchen Sie uns
am Schlossanleger

UNSER
Gluhschiff
GEHT IN DIE
VERLÄNGERUNG
bis 28.02.

FREITAG
BIS SONNTAG
11 BIS 21 UHR



www.flotte-weihnacht.de



Seite 9

JANUAR 2023
AUSGABE 172

DOC
aktuell
GESUNDHEIT IST UNSER THEMA



MOMENTE BEWUSST ERLEBEN

Kampagne „Foto gemacht. Moment verpasst.“ soll zum Reflektieren der Mediennutzung anregen

Die Medienkompetenz von Familien stärken – das ist das Ziel der Kampagne „Foto gemacht. Moment verpasst.“, die von der Landesarbeitsgruppe „Medien-Familie-Verantwortung“ ins Leben gerufen wurde. Über Postkarten und Social-Media-Kanäle wird unter dem Hashtag #erschafftmomente für einen bewussteren Umgang mit Medien im Kreise der Familie geworben. Jeder kennt es: Ein besonderer Augenblick geschieht und der Wunsch, diesen für immer festzuhalten, ist immens. Also wird das Smartphone gezückt und immer wieder auf den Auslöser gedrückt, um den perfekten Moment ja nicht zu verpassen. Besonders bei den großen Meilensteinen in der Entwicklung der eigenen Kinder greifen Eltern gerne zum Handy, um mit einem Foto eine Erinnerung zu schaffen. Doch eine tiefergehende Erinnerung lässt sich besser mit genauem Hinschauen und bewusstem



Mit diesem Motiv will die Kampagne „Foto gemacht. Moment verpasst.“ zur Reflektion des eigenen Mediennutzungsverhaltens anregen.

Erleben erschaffen – besonders auch für die Personen, die vor der Kamera sind. „Der elterliche Blick ist durch das Smartphone gefiltert. Das Kind selbst sieht oft das Gerät und weniger das Gesicht und die

Reaktion der Eltern. Die Kommunikation erfolgt häufig mit abwesenden Dritten und nicht direkt mit dem Kind“, erläutert Christian Krieg von der Landeskoordinationsstelle für Suchtthemen. Solche

Verhaltensweisen können die Eltern-Kind-Bindung auf Dauer schädigen.

Zudem fungieren die Eltern natürlich auch als Vorbild für die Mediennutzung ihrer Kinder. „Die Mediensozialisation beginnt in der Familie. Ein erster Schritt besteht darin, von Anfang an mit gutem Beispiel voranzugehen, denn schon die Kleinsten erleben, wie Eltern als ihre engsten Bezugspersonen mit digitalen Medien umgehen. Wenn das auf so kreative Weise wie durch die Kampagne geschieht, erreichen wir hoffentlich viele Familien mit Kindern“, wirbt Sozialministerin Stefanie Drese für die Aktion.

Weiterführend werden interessierten Familien über die Kampagne Beratungen zum Thema Medien angeboten, um sie ganz gezielt dabei zu unterstützen, ihr Medien-nutzungsverhalten im Alltag zu reflektieren.

www.familieninfo-mv.de

BINGE WATCHING

Endlich ist die neue Staffel der Lieblingsserie online – eine wahre Freude für Serienfans. Und weil das Ende der letzten Staffel so spannend war, wird direkt eingeschaltet und die ganze Staffel am Stück durchgeschaut. Dieses sogenannte Binge Watching stellt für viele eine zeitweise Flucht aus dem Alltag dar und wird als entspannender Zeitvertreib empfunden. Doch Vorsicht: Es begünstigt auch soziale Isolation und Schlafstörungen. Also zwischen den Folgen lieber mal einen Spaziergang mit Freunden unternehmen. ■

GESUNDER TREND: DIGITAL DETOX

Weniger Zeit vor dem Bildschirm, mehr Zeit im Hier und Jetzt

Das Smartphone mal weglegen – für einige eine richtige Herausforderung. Ist ja auch verständlich: Mit vielen praktischen Funktionen erleichtert es den Alltag enorm, indem es Nutzer wichtige Geburtstage nicht vergessen lässt oder an den Zahnarzttermin am Nachmittag erinnert. Doch wieso dann Digital Detox? Der durchschnittliche Nutzer schaut über 200 Mal pro Tag auf sein Handy. Dem Gerät wird demnach ständig Aufmerksamkeit gewidmet, es könnte ja schließlich eine neue Nachricht auf dem Bildschirm erscheinen. Digital Detox – also eine Auszeit vom Handygebrauch, die der Nutzer bewusst festlegt und erlebt – führt dazu, wieder mehr im Hier und Jetzt zu leben und die eigene Aufmerksamkeit auf Dinge zu lenken, die direkt vor einem liegen. Um die digitale Auszeit auch durchhalten zu können, empfiehlt es sich, feste Zeiten oder auch bestimmte Orte festzulegen, in denen das Smartphone nicht genutzt wird. Zusätzlich kann es hilfreich sein, das Umfeld mit einzubeziehen. So entsteht nicht nur eine gewisse Kontrollinstanz, sondern auch Missverständnisse über ein möglicherweise plötzlich verändertes Antwortverhalten werden verhindert. Etwas paradox: Auch für den Digital Detox gibt es mittlerweile praktische Handyapps, die als Unterstützung dienen. ■

ZU HAUSE SELBSTSTÄNDIG LEBEN

Funktionelle Hilfsmittel machen den Alltag leichter und den Bewegungsradius größer

Möglichst lange selbstständig in den eigenen vier Wänden leben – das wünscht sich wohl jeder. Jedoch kann es mit steigendem Alter und in Folge von Krankheiten schwierig werden: Das Laufen klappt nicht mehr so gut. Die Treppe ist eine ernste Hürde – genauso wie der Einstieg in die Dusche. Und daran, zu Fuß einkaufen zu gehen, ist gar nicht zu denken.

MOBILITÄT FÖRDERN

Es gibt aber Hilfe. „Ein wichtiger Fokus liegt bei uns darauf, Mobilität im Außenbereich zu gewährleisten und die Selbstständigkeit in der eigenen Wohnung zu fördern“, sagt Reha-Techniker Torsten Zelck. Von Hausbesuchen weiß der zertifizierte Wohnraum-Berater, dass manchmal schon Kleinigkeiten das Leben erleichtern – wie zum Beispiel die kleine Rampe, die dabei hilft, Türschwellen zu überwinden. Soll es dann nach draußen gehen, gibt es Hilfe auf Rädern, die den eigenen Radius über die Wohnung hinaus erweitert. Torsten Zelck und seine Kollegen können ihren Kunden im Sanitätshaus einen ganzen Fuhrpark von Hilfsmitteln vorführen. „Schließlich kommt es immer auf die individuellen Bedürfnisse an.

Das beginnt schon beim Rollator: Wo soll er hauptsächlich genutzt werden, will man ihn viel transportieren, das sind die Fragen“, sagt der Fachmann. Noch wichtiger sind solche Informationen, wenn es um Scooter und Elektro-Rollstühle geht. Beratungstermine mit Probefahrt können bei Kowsky vereinbart werden. Ohnehin lohnt sich ein Besuch vor Ort: Bis in den Februar läuft hier noch eine Sale-Aktion mit ausgewählten Produkten, auf die es zwischen zehn und fünfzig Prozent Rabatt gibt. Vierzig Prozent sind es zum Beispiel bei dem Ruhe- und Aufstehsessel des renommierten Herstellers Saljol, der mit allen Bequemlichkeiten punktet. Die Sitztiefe lässt sich individuell einstellen, per Knopfdruck fährt der Sessel fürs Mittagsschlafchen in die Liegeposition und die magnetische Fernbedienung kann einfach an die Außenseite geheftet werden – so muss man nie wieder danach suchen. Außerdem hilft eine integrierte Aufstehhilfe dabei, in die Vertikale zu kommen – keine Frage, dass dieser Sessel das Zeug zum Lieblingsplatz hat. Richtig kuschlig wird es darin mit den verschiedenen Wärme-Angeboten des Herstellers promed. Das kann zum Beispiel ein Heizkissen sein, das in der herkömmlichen

Variante und als Nacken- und Rückenkissen zum Umlegen erhältlich ist. Mit dem Unterbett oder Fußwärmer kommt das wohlige Wärme-Gefühl überall an. Und was das Beste ist: Heizdecke & Co. lassen sich in verschiedenen Stufen regulieren und verfügen über ein Sicherheitssystem mit Abschaltautomatik. Denn eins steht fest: Der Winter ist noch nicht vorbei. ■



Der Aufstehsessel von Saljol bringt Bequemlichkeit in den Alltag; Rollstühle, Scooter und Rollatoren unterstützen die Mobilität.



Für kalte Tage lässt sich bei Kowsky mit verschiedenen Wärmeprodukten gut vorsorgen. Auch im Sale gibt es vieles zu entdecken.



cke & Co. lassen sich in verschiedenen Stufen regulieren und verfügen über ein Sicherheitssystem mit Abschaltautomatik. Denn eins steht fest: Der Winter ist noch nicht vorbei. ■

THEMENTAGE AUCH 2023

Im April Tag der offenen Tür im Sanitätshaus Kowsky in Schwerin



Scooter- und Rollator-Tag 2022: Kowsky Mitarbeiter Marco Grunenberg gibt Tipps zum Einsteigen in den Bus. Foto: Rainer Cordes

Thementage rund um Fuß, Knie und Rücken, Venenmessung, Fragen zu Rollator und Scooter: Im Sanitätshaus Kowsky erhalten Kunden bei verschiedensten Veranstaltungen Tipps und Informationen zu Hilfsmitteln und dem Umgang damit. Das soll in diesem Jahr genauso weitergehen. Aktuell entsteht der Veranstaltungskalender für 2023. Darin wird auch ein Tag der offenen Tür zu finden sein. Im April haben Kunden die Möglichkeit, sich im Sanitätshaus vor Ort zu informieren und Produkte zu testen. ■

BEIM KUNDENSERVICE AUF PLATZ 1

Verlässlich auch in Krisenzeiten: Beitragssatz der BARMER bleibt stabil

Alles wird teurer, nur nicht die BARMER und ihr ausgezeichneter Kundenservice. Denn die Krankenkasse geht mit einem stabilen Beitragssatz ins neue Jahr. Für die Mitglieder bedeutet das: Sie zahlen 2023 nicht mehr für ihren Krankenversicherungsschutz als bislang. „In diesen Krisenzeiten ist Beitragssatzstabilität ein ganz starkes Signal der Verlässlichkeit für unsere Versicherten und diejenigen, die es werden möchten“, so Sascha Piel, Regionalgeschäftsführer der BARMER in Schwerin. Die solide Finanzentwicklung der BARMER sei unter anderem auf kluge Haushaltspolitik sowie eine zunehmend digitalisierte Prozess- und Organisationsstruktur zurückzuführen. Auch mit ihren Leistungen und ihrem Service trifft die BARMER den Nerv ihrer Versicherten. In einem aktuellen Ranking, das das Deutsche Finanz Service Institut im Auftrag des Handelsblatts erstellt hat, ist

BARMER in der Kategorie „Kundenservice“ Spitzenreiter unter den bundesweit geöffneten Kassen. Für die Auszeichnung „Exzellenter Kundenservice“ punktete die BARMER unter anderem in den Kategorien Serviceangebot, Dichte des Geschäftsstellennetzes und bei der Frage, wie gut die Leistungen der Kasse bei den Versicherten ankommen. Die

Versicherten danken es mit Vertrauen. Sie wählten in einer Untersuchung des Kölner Beratungs- und Analysehauses ServiceValue die BARMER zum „vertrauenswürdigsten Unternehmen in der Branche überregionale Krankenkassen“. Befragt wurden mehr als eine halbe Million Kundinnen und Kunden. Wer sich selbst ein Bild vom kompe-

tenten Kundenservice der BARMER machen möchte, erreicht die Geschäftsstelle am Marienplatz montags bis mittwochs von 9 bis 18 Uhr, donnerstags von 9 bis 19 Uhr und freitags von 9 bis 16 Uhr. Auch telefonisch, per App oder online können Anliegen erledigt werden. Alle Kontaktmöglichkeiten unter www.barmer.de/persoeliche-beratung. ■



Auch telefonisch können Anliegen bei der BARMER problemlos erledigt werden. Foto: AdobeStock, Alliance

BARMER

KURZINFOS

BARMER SCHWERIN
Regionalgeschäftsführer S. Piel
Marienplatz 3
19053 Schwerin
Telefon: (0800) 333 10 10
Mail: service@barmer.de
www.barmer.de

ENTSPANNT GESUND BLEIBEN

Stressbewältigung und Bewegung sind wichtige Faktoren, um das Diabetes-Risiko zu reduzieren

Stress ist schädlich für die Gesundheit – das ist allgemein bekannt. Nun haben Studien ergeben, dass bestimmte Stresskonstellationen über einen langen Zeitraum auch eine Erkrankung an Diabetes Typ 2 fördern können. Von einem hohen Stresspegel sind meistens junge Menschen betroffen, die im Arbeitsleben stehen und zusätzlich familiäre Pflichten erfüllen müssen. Ein derart erhöhter Stresspegel macht sich auch im Organismus bemerkbar: Eine erhöhte Ausschüttung von Kortisol führt zu einer höheren Insulinresistenz und fördert entzündliche Prozesse im Körper. Ein weiterer Faktor, der Diabetes Typ 2 fördern kann, ist der psychische Gesundheitszustand. Menschen, die einen hohen Stresspegel oder eine psychische Erkrankung wie beispielsweise Depressionen haben, fällt es häufig schwer, ihr Leben gesund zu gestalten. Dabei kommt es zum Beispiel



Bewegung ist gut für Körper und Seele und senkt das Risiko, an Diabetes Typ 2 zu erkranken. Foto: AdobeStock, mnrat

zu einer ungesunden Ernährungsweise, Schlafstörungen und zu wenig Bewegung. Auch ein erhöhter Konsum von Alkohol oder Nikotin kann die Folge von dauerhafter Anspannung sein. Diese Konstellationen und einige andere Faktoren können im Zusammenspiel Diabetes Typ 2 begünstigen. „Doch die Beziehungen zwischen genetischen Risiken, Physiologie, sozialer Umwelt und Verhalten bei Typ-2-Dia-

betes sind so wechselseitig und komplex, dass weder ‚Henne‘ noch ‚Ei‘ immer eindeutig benannt werden können“, betont Karin Lange, die als Fachpsychologin an der Medizinischen Hochschule Hannover tätig ist. Doch was tun, um gesund zu bleiben? Um körperlichen Stressreaktionen entgegenzuwirken, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Progressive Muskelentspannung und autogenes Training sind Entspannungstechniken, die eine bessere kognitive Verarbeitung von Stress bewirken sollen. Und natürlich hilft auch körperliches Training. Sport baut Stress ab und senkt damit auch den Kortisolspiegel. Wenn bereits eine Diabetes-Erkrankung vorliegt, kann eine Diabetes-Schulung hilfreich sein, um Veränderungen in Lebensstil und Ernährung gut bewältigen zu können. ■

Wenn bereits eine Diabetes-Erkrankung vorliegt, kann eine Diabetes-Schulung hilfreich sein, um Veränderungen in Lebensstil und Ernährung gut bewältigen zu können. ■

betes sind so wechselseitig und komplex, dass weder ‚Henne‘ noch ‚Ei‘ immer eindeutig benannt werden können“, betont Karin Lange, die als Fachpsychologin an der Medizinischen Hochschule Hannover tätig ist. Doch was tun, um gesund zu bleiben? Um körperlichen Stressreaktionen entgegenzuwirken, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Progressive Muskelentspannung und autogenes Training sind Entspannungstechniken, die eine bessere kognitive Verarbeitung von Stress bewirken sollen. Und natürlich hilft auch körperliches Training. Sport baut Stress ab und senkt damit auch den Kortisolspiegel. Wenn bereits eine Diabetes-Erkrankung vorliegt, kann eine Diabetes-Schulung hilfreich sein, um Veränderungen in Lebensstil und Ernährung gut bewältigen zu können. ■

Wenn bereits eine Diabetes-Erkrankung vorliegt, kann eine Diabetes-Schulung hilfreich sein, um Veränderungen in Lebensstil und Ernährung gut bewältigen zu können. ■

www.diabetesde.org



KURZINFOS

SANITÄTSHAUS KOWSKY
Sanitätshaus Schwerin
Nikolaus-Otto-Straße 13
19061 Schwerin
03 85 / 64 68 0-0
sanitaetshaus-schwerin@kowsky.com
www.kowsky.com

Sanitätshaus Parchim
Buchholzallee 2
19370 Parchim
Tel. 0 38 71 / 26 58 32

STARKE ABWEHRKRÄFTE IM WINTER

Wie die Ernährung das Immunsystem stärken und vor Infektionen schützen kann

Die kalte Jahreszeit ist Erkältungszeit. Überall schnupft und hustet es und es bleibt nur zu hoffen, dass die eigenen Abwehrkräfte stark genug sind, um sich keine Erkältung oder Schlimmeres einzufangen. Eine ausgewogene Ernährung gilt häufig als Schlüssel zu einer guten Gesundheit. Doch worauf genau ist zu achten, um das Immunsystem wirklich zu unterstützen?

Häufig wird Vitamin C empfohlen, um das Immunsystem zu stärken. Jedoch kann tatsächlich keine Prävention durch die Einnahme des Vitamins erfolgen, sondern lediglich der Abwehrprozess unterstützt werden, wenn bereits eine Erkältung vorliegt. Für eine höhere Vitamin-C-Zufuhr sind jedoch keine Nahrungsergänzungsmittel notwendig. In Beeren, Paprika und Kohl ist viel Vitamin C enthalten, das den Heilungsprozess so auf natürliche Weise unterstützen kann. Ob ausreichend Vitamin D im



Nüsse, Obst und Vollkornprodukte gehören zu einer gesunden Ernährung.
Foto: essen-mit-genuss.info | Olaf Penke

Körper vorhanden ist, kann beim Hausarzt abgeklärt werden, um zu prüfen, wie die Ernährung weiter optimiert werden könnte. Grundsätzlich bildet der Körper durch Sonneneinstrahlung jedoch selbstständig

genügend Vitamin D. Zusätzlich kann durch die Datenlage derzeit nicht bestätigt werden, dass durch einen Mangel an Vitamin D ein erhöhtes Risiko für Atemwegsinfektionen besteht. Wer auf ein

starkes Immunsystem setzt, sollte zudem für eine gesunde Darmmikrobiota sorgen. Rund 70 Prozent der Abwehrzellen sitzen in der Darmschleimhaut, um unerwünschte Keime auszuschleiden. Durch die Aufnahme von Ballaststoffen wird diese bakterielle Flora gestärkt. Besonders viele Ballaststoffe finden sich in Vollkornprodukten und Gemüse, doch auch der Verzehr von Milchprodukten wie Joghurt unterstützt die Darmflora. Zusammengefasst ist für ein starkes Immunsystem vor allem eine abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung von großer Bedeutung. Frisch zubereitete Gerichte mit viel Gemüse und Vollkornprodukten sind eine gute Grundlage für einen ausgewogenen Speisezettel. Wer zwischendurch auf viel Obst und Nüsse setzt, stärkt sein Abwehrsystem ebenfalls gegen mögliche Infektionen. ■

www.bzfe.de

MENSCHEN EINE CHANCE GEBEN

Zu wenig Unternehmen stellen Menschen im höheren Alter oder mit Behinderung ein

Der Arbeitsmarkt ist in vielen Branchen davon geprägt, dass Arbeitskräfte fehlen und Unternehmen händeringend nach neuen Mitarbeitern suchen. Gleichzeitig ist eine hohe Zahl von Menschen mit Behinderungen und Menschen über 60 Jahren arbeitslos. „Es passt nicht zusammen, dass vielfach über einen Arbeitskräftemangel geklagt wird und gleichzeitig von gut 3.000 privaten Arbeitgebern in Mecklenburg-Vorpommern mit 20 und mehr Beschäftigten über 700 Unternehmen keinen schwerbehinderten Menschen angestellt haben.“, so Sozialministerin Stefanie Drese.

Als Markus Biercher als neuer Chef der Regionaldirektion Nord der Bundesagentur für Arbeit zum Antrittsbesuch ins Sozialministerium kam, appellierten er und Drese an die Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern, mehr Toleranz bei der Einstellung ihrer Mitarbeiter walten zu lassen. Über beide Bevöl-



Ministerin Stefanie Drese (l.) und Staatssekretärin Sylvia Grimm sprachen mit Markus Biercher über das Thema Integration in den Arbeitsmarkt.
Foto: Alexander Kujat

kerungsgruppen, Menschen mit Behinderungen und Menschen über 60, bestehen enorme Vorurteile, was ihre Leistungskraft als Arbeitnehmer betrifft. Dabei sind Studien zufolge Menschen mit Behinderungen besser qualifiziert als

andere Arbeitslose, da 67 Prozent eine abgeschlossene Berufsausbildung vorweisen können. „Menschen mit Behinderungen haben große Potenziale, die Arbeitgeber viel stärker als bisher erkennen und nutzen sollen.“, betont Drese. Zur

Unterstützung von Unternehmen stehen sowohl bei der Einstellung von Menschen mit Behinderung als auch bei älteren Menschen, verschiedene Förderprogramme und Eingliederungshilfen zur Verfügung, um beispielsweise einen adäquaten Arbeitsplatz schaffen oder sich in Bezug auf besondere Bedürfnisse weiterbilden zu können. Für bessere Chancen für Menschen über 60 sind jedoch nicht nur vielfältige Förderangebote wichtig. „Hierzu ist ein ‚neues Altersbild‘ erforderlich, das Lebenserfahrung, Praxiswissen, Engagement und Loyalität anders gewichtet und gleichzeitig dazu beiträgt, betrieblich sinnvolle Rahmenbedingungen zu schaffen. Ich möchte an dieser Stelle nur exemplarisch zwei Stichworte nennen: betriebliches Gesundheitsmanagement und altersgerechte Arbeitsplatzgestaltung“, erläutert Biercher. ■

www.sozial-mv.de

KURZE WEGE UND EINE FAMILIÄRE ATMOSPHÄRE

Im Krankenhaus am Crivitzer See finden alle Patienten aus der Umgebung sofortige Hilfe

Das Krankenhaus Crivitz mit den Kliniken für Chirurgie und Orthopädie, für Innere Medizin, für Anästhesiologie und Intensivmedizin sowie für Radiologie bietet allen Patienten in Crivitz und Umgebung sofortige Hilfe. Als Grund- und Regelversorger der Region steht es allen Einwohnern des Einzugsgebietes rund um die Uhr ohne große Wartezeiten zur Verfügung. In Berichten über die Innere Medizin fällt der Begriff „Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung“ oft – genauso wie die Beschreibungen „klein, aber fein“ und „Krankenhaus mit Seeblick“. Die Versorgungsrealität der internistischen

Patienten ist damit jedoch nur unzureichend beschrieben. Natürlich: Es handelt sich um ein vergleichsweise kleines Krankenhaus. Dieses kann dadurch aber mit kurzen Wegen und einer familiären Atmosphäre für die Patienten punkten. Groß ist außerdem das Spektrum der Erkrankungen, die hier stationär versorgt werden. Es reicht von Erkrankungen von Herz und Gefäßsystem über solche der Atemwege, des Magen-Darm-Traktes, der Leber, Gallenwege und Bauchspeicheldrüse bis zu Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes, Infektionskrankheiten und Vergiftungen. Abgerundet wird dieses Behand-

lungsangebot durch die Möglichkeit einer palliativmedizinischen Betreuung. Die hierfür notwendigen invasiven und nicht-invasiven Untersuchungsmöglichkeiten stehen vor Ort jederzeit bereit. Das vielfältige stationäre Angebot wird zudem noch durch ambulante Behandlungsmöglichkeiten ergänzt, wozu unter anderem ambulante Magen- und Darmspiegelungen gehören.

Ein weiterer Vorteil der kurzen Wege und der lokalen Einbindung: Die Zusammenarbeit bei der Patientenversorgung ist sehr gut, gleiches gilt aber auch in der Fort- und Weiterbildung zwischen den Hausärztinnen

und Hausärzten der Umgebung und dem Krankenhaus.

Davon profitieren nicht nur die Patienten. Eine umfassende Betreuung, auch für junge ärztliche Kolleginnen und Kollegen im Rahmen der Aus- und Weiterbildung, ist in der Inneren Medizin des Crivitzer Krankenhauses eine Selbstverständlichkeit. Neben einer familiär-kollegialen Atmosphäre und einer engen fachärztlichen Supervision ist es vor allem die Breite der hier zu versorgenden Erkrankungen, welche gerade vor dem Hintergrund der Basis-Weiterbildung einen sehr guten Überblick über das Fachgebiet ermöglicht. ■



Das Krankenhaus am Crivitzer See bietet mehr als eine schöne Aussicht. Patienten erhalten hier eine umfassende Versorgung. Fotos: Christina Bremer



KURZINFOS

KRANKENHAUS AM CRIVITZER SEE gGmbH
 Amtsstraße 1
 19089 Crivitz
 Telefon: 0 38 63 520-0
 Fax: 0 38 63 520-158
www.krankenhaus-am-crivitzer-see.de



Chefarzt Dr. med. Michael Lerch (Mitte) und einige seiner ärztlichen Kollegen aus der Inneren Medizin

KOLLEGEN GESUCHT

Die Krankenhaus am Crivitzer See gGmbH ist immer auf der Suche sowohl nach freundlichen ärztlichen Kolleginnen und Kollegen (Assistenzarzt, Facharzt), als auch sympathischem und motiviertem Pflegepersonal. Wir würden uns sehr über einen gemeinsamen Weg in unserem Krankenhaus am Crivitzer See freuen.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte (bevorzugt online) an:
birgit.gnadke@krankenhaus-am-crivitzer-see.de
 Krankenhaus am Crivitzer See gGmbH
 Birgit Gnadke · Personalabteilung
 Amtsstraße 1 · 19089 Crivitz

ALS GRAFIKDESIGNER DURCHSTARTEN

Designschule Schwerin bietet Ausbildung zum Grafikdesigner + Content Manager an

22 Jahre Designschule Schwerin. Kreativ, abwechslungsreich und innovativ.

Design ist deine Leidenschaft? Du hast einen Sinn für Ästhetik? Dann lass doch bei einer Ausbildung zum Grafikdesigner + Content Manager deiner Kreativität freien Lauf und mach deine Ausbildung an der Designschule in Schwerin.

Nur wenige Berufe bieten die Vielseitigkeit und den Abwechslungsreichtum wie der des Grafikdesigners. Ob in einer Werbeagentur, in einer Druckerei, in einem Verlag oder in einer Designagentur – der Beruf ist facettenreich. „Visuell“ kommuniziert wird heute überall mit steigender Tendenz und immer neuen Herausforderungen. Aus diesem Grund hat die Designschule die Ausbildungsinhalte zum Grafikdesigner um einige spannende Unterrichtsfächer ergänzt, die dich zusätzlich auf den Bereich Content Management vorbereiten.



Die Ausbildung zum Grafikdesigner + Content Manager an der Designschule Schwerin ist der Startschuss für eine kreative berufliche Zukunft.

Foto: Maria Weding

Die Ausbildungsinhalte zum Grafikdesigner:

Die Ausbildung zum Grafik-/Kommunikationsdesigner erfolgt über drei Jahre und bietet im Vergleich zu einem Hochschulstudium einen höheren Praxisanteil. Die Design-

schule vermittelt alle Arbeitsabläufe von der ersten Idee bis zur Umsetzung kreativer Werbemittel und Kampagnen so alltagsnah, dass du als Auszubildender nach deinem Abschluss bestmöglich auf den Berufseinstieg vorbereitet bist. Wäh-

rend der Ausbildung erwarten dich Fächer wie Naturstudium, Farbenlehre, Photoshop, Plakatdesign und Typografie aber auch Werbung, Corporate Design, Social Media sowie Fotografie. Die Ausbildung zum Grafikdesigner + Content Manager ist in jedem Fall vielseitig, modern und innovativ.

Gut zu wissen:

Neben Grafikdesign bietet die Designschule noch zwei weitere kreative Ausbildungsgänge an. Ausführliche Informationen zu den Schüler-BAföG-berechtigten Ausbildungsgängen Modedesign + Maßschneider HWK, Grafikdesign + Content Manager und Gamedesign gibt es unter www.designschule.de. Die Bewerbungsphase läuft – das nächste Ausbildungsjahr startet am 01. September 2023.

www.designschule.de

VOM SOFA IN DEN HÖRSAAL

Fernstudienanbieter WINGS stellt Angebot vom 23. Januar bis 2. Februar bei Infotagen vor

Unzufrieden im Job? Keine oder schlechte Aufstiegschancen? Niedriges Gehalt? So darf es nicht weitergehen. Die gute Nachricht: Wer im Beruf vorankommen will, hat es selbst in der Hand. In fast allen Branchen werden gut qualifizierte Fachkräfte dringend gesucht. Sie verdienen gut. Um dorthin zu starten, muss niemand seinen Job aufgeben. Aber auch für angehende Abiturienten bietet ein Onlinestudium viele Vorteile. Vom 23. Januar bis 2. Februar stellt WINGS, der Fernstudienanbieter der Hochschule Wismar, sein umfangreiches Angebot online vor. Wer Expert:in werden möchte, qualifiziert sich zum Beispiel mit einem berufs begleitenden Onlinestudium. Aber wie funktioniert so ein Onlinestudium überhaupt? Welcher Studiengang ist der richtige und wie anerkannt ist der Abschluss in der Wirtschaft? Darum geht es bei den Infotagen von



Neues Jahr, neues Projekt? Ein Fern- oder Onlinestudium könnte nicht nur für Berufstätige genau das Richtige sein.

© iStock.com / enigma_images

WINGS. Vom 23. Januar bis 2. Februar stehen 32 Live-Events auf dem Plan. Im virtuellen Hörsaal

informieren Experten über Chancen und Perspektiven und stellen mehr als 30 Fern- und Online-

studiengänge detailliert vor. Von BWL bis IT-Forensik und Gesundheitsmanagement bis Wirtschaftspsychologie: Der Wismarer Fernstudienanbieter hat einiges zu bieten. Interessierte erfahren alles über Inhalte, Ablauf, Zulassung sowie Kosten und lernen die Lernplattform myWINGS kennen. Sie können sich auch mit Fernstudierenden unterhalten und live Fragen stellen.

WINGS-Fernstudium ist ein Tochterunternehmen der Hochschule Wismar. Sie verleiht die staatlichen Hochschulabschlüsse und anerkannten Hochschulzertifikate. 2022 wurde WINGS erneut vom Bewertungsportal „Fernstudium-Check“ als „Beliebtester Fernstudienanbieter Deutschlands“ ausgezeichnet. Das Top-Ranking basiert auf mehr als 2.000 Bewertungen von Studierenden.

Mehr Infos und alle Termine auf www.wings.de/infotage

BOCK AUF EINE KREATIVE ZUKUNFT?

DESIGN
DESIGNSCHULE

Werde Gamedesigner, Modedesigner + HWK Maßschneider oder Grafikdesigner + Content Manager.

- » BAFöG berechtigt
- » Kleine Klassen
- » Praxisnaher Unterricht
- » Familiär

www.designschule.de

@designschule.de

2023

Auf nach Schwerin

Neues Jahr
Neuer Job!

JETZT MIT UNS ZUSAMMEN DURCHSTARTEN!

BEWIRB DICH JETZT!
WWW.YPSOMED.DE/JOBS



Ihre Perspektive in der Welt von Volkswagen:

Wir suchen zum nächst möglichen Termin auf 520 € Basis für das sichere und termingerechte Befördern von Kunden und die Überführung von Fahrzeugen

Kraftfahrer (m/w/d)

Ihr Profil:

- Führerschein der Klasse B
- nachweislich umfangreiche Fahrpraxis sowie eine äußerst sichere Fahrweise
- professioneller und fürsorglicher Umgang mit Fahrzeugen
- Diskretion und Loyalität
- sehr gute Umgangsformen und ein gepflegtes Äußeres
- hohe Einsatzbereitschaft und Flexibilität

Wir bieten:

- abwechslungsreiche Tätigkeiten
- eigenverantwortliches Handeln
- attraktive Arbeitszeitmodelle
- motiviertes Team

Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit aussagekräftigen Unterlagen bei Frau Franziska Schulz (franziska.schulz@autohaus-ahnefeld.de).



Mit der Sicherheit einer starken Marke in die Zukunft.

Ahnefeld

19061 Schwerin, Hagenower Chaussee 1b
Tel. 0385 646000
info@autohaus-ahnefeld.de

Wohnpark Zippendorf

Wir bieten:

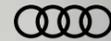
- 500 Euro Willkommensbonus
- steuerfreier Zuschlag monatlich
- Leistungsprämie
- Feiertagszulage 100%
- Sonntagszulage 30%
- Dienstkleidung
- Zuschlag für Einspringen
- Parkplatz
- Auszahlung von Mehrarbeit
- kurze Schichten

Wir suchen ab sofort oder später ...

Hauswirtschaftler

m/w/d

Alte Dorfstraße 45 in 19063 Schwerin • Telefon 0385 / 20 10 100
info@wohnpark-zippendorf.de • www.wohnpark-zippendorf.de



Willkommen bei Audi

Du. Wir. Audi.

Wir suchen eine Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Das bringen Sie mit:

- > Fundierte Fachkenntnisse im Teiledienst
- > Verständnis für technische Vorgänge
- > Interesse an kaufmännischen und technischen Zusammenhängen
- > Begeisterung für moderne Informations- und Medientechnik
- > Organisationstalent
- > Hohe Bereitschaft zur Weiterbildung
- > Teamfähigkeit

Das erwartet Sie:

- > Top qualifizierte und motivierte Kollegen
- > Moderne Arbeitsplätze
- > Innovative Produkte und Technologien
- > Verantwortungsvolle Aufgaben
- > Kontinuierliche Weiterbildung entsprechend Ihrer Talente
- > Gezielte Förderung durch Audi
- > Private Krankenzusatzversicherung
- > Bikeleasing

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – willkommen bei Audi.
Senden Sie Ihre Bewerbung an Franziska Schulz: franziska.schulz@autohaus-ahnefeld.de.

Audi Zentrum Schwerin

Gebr. Ahnefeld GmbH & Co. KG
Hagenower Chaussee 1b, 19061 Schwerin
Tel.: 03 85 / 6 46 00-64
info@audizentrum-schwerin.de, www.audi-zentrum-schwerin.audi



Hier geht's zur Online Bewerbung, einfach den QR-Code scannen
Kosten laut Mobilfunkvertrag.

WARUM ARBEITEN SIE EIGENTLICH NICHT BEI UNS?

KFZ-Mechatroniker unbefristet und in Vollzeit zum nächstmöglichen Einstellungstermin gesucht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Sindi Hüttig | Am Krebsbach 24 | 19061 Schwerin
Tel.: 0385-3937 4340 | Mail: info@meisterwerkstatt-schwerin.de

TSCHÜSS, MISS TÖRTCHEN!

Lydia und Elke Lörke verabschieden sich von Stammkunden / Backbuch geplant



Aufhören, auch wenn's schön ist: Elke und Lydia Lörke sind diesen Weg gegangen. Ende Dezember haben Mutter und Tochter ihr Café „Miss Törtchen“ in der Schusterstraße abgeschlossen – mit einer kleinen Party für Freunde und Weggefährten. Dabei durften sich die Gäste noch einmal die köstlichen Kuchen und Küchlein schmecken lassen, mit denen Café und Backmanufaktur in den zurückliegenden Jahren in aller Munde gekommen sind. Leicht ist der Abschied nicht gefallen. Aber nach zehn Jahren, sagen beide, ist die Zeit reif für eine Veränderung. Dazu kamen die steigenden Energie- und Lebensmittelpreise, die am Ende ebenfalls zu dem Entschluss beitrugen. Fest steht, dass mit dem Abschied von „Miss Törtchen“ Schwerins Cafészene um einen rosafarbenen Tupfer ärmer geworden ist. Lydia, begeisterte Hobby-Bäckerin, hatte



Ein letztes Mal hinter der Kuchentheke: Lydia (l.) und Elke Lörke

im Juni 2013 mit ihrer Geschäftsidee den Gründerwettbewerb der IHK gewonnen und schon Anfang September des gleichen Jahres zusammen mit ihrer Mutter



Lydia Lörke mit der Urkunde des IHK-Gründerwettbewerbs Fotos: büro v.i.p.

Elke das Café eröffnet. Nun ist Schluss: Anfang Januar ging bei einem Flohmarkt noch ein großer Teil des Backzubehörs über den Ladentisch.

Ganz wird Lydia allerdings noch nicht von Miss Törtchen lassen. Denn es gibt das Projekt eines Backbuchs, in dem die beliebtesten Rezepte versammelt sein werden. Kostprobe gefällig? „Auf jeden Fall der Carrot Cake, Mango-Cheese, die Irish-Beer-Torte und diverse Cupcakes“, sagt Lydia. Sie nimmt damit Anregungen ihrer Gäste auf, die ihre Lieblingskuchen auch in Zukunft nicht missen wollen. Wenn alles klappt, soll das Kochbuch bis zum Sommer erscheinen. Ende Februar startet schon mal das Crowdfunding: Alle, die gern ein „Miss Törtchen“-Backbuch hätten, können dann vorab bestellen und so zur Finanzierung des Projekts beitragen. Lydia hat schon mal begonnen, die Fotos zu schießen. Denn wie früher in der Vitrine von Miss Törtchen soll in dem Backbuch jeder Kuchen perfekt in Szene gesetzt werden. ■

ZAHLENMENSCH (W/M/D) GESUCHT!

WIR MÖCHTEN DAS TEAM UNSERER BUCHHALTUNG VERSTÄRKEN – ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN TERMIN UND GERN AUCH IN TEILZEIT ODER ALS MINIJOB.

Zu den Aufgaben gehören

- das Verbuchen der Geschäftsvorfälle und Zuweisung an die korrekten Konten
- das Überprüfen der Rechnungen und Verbuchen zu Projekten bzw. Konten
- das Erstellen von Rechnungen und Mahnungen
- das Prüfen von Zahlungseingängen, Belegen und Einkäufen
- das Prüfen von Eingangsrechnungen und Ausgaben

Das sollten Sie mitbringen

- eine entsprechende Qualifikation; Buchhalter/in, Finanzwirt/in und/oder langjährige Erfahrung in der Buchhaltung
- guten Kenntnisse im Rechnungswesen
- Interesse an der Arbeit

Wir nutzen DATEV – UnternehmenOnline und werden von einem sehr guten Steuerbüro begleitet und unterstützt.

Das bieten wir

- 8 – 15 Stunden/Woche, frei einteilbar
- iPad und ein modernes Büro mit Schlossblick
- kostenfreie Getränke und Süßigkeiten/Obst im Büro

Interesse geweckt?

Dann schreiben Sie uns eine kurze E-Mail mit ein paar Worten zu Ihrer Person. Jede Bewerbung wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt.



Graf-Schack-Allee 8
19053 Schwerin

Tel.: 0385 - 63 83 270
Fax: 0385 - 63 83 279

gutentag@buero-vip.de
www.buero-vip.de

IMMER IN BEWEGUNG BLEIBEN

Dana Sterbak ist Pilates-Trainerin und schwärmt von Freiheit, Aktivität und dem schönen Schwerin

Der erste Blick beim Betreten des Pilates-Studios fällt auf ein großes Gerät. Ups, das sieht ja aus wie eine... „...Folterbank?“, ergänzt Dana Sterbak lachend. Natürlich kann sie dies gleich entkräften, denn die Konstruktion aus Holz, Gleitschienen und Federn ist ein Reformer, eines der beliebtesten Pilates-Trainingsgeräte – und Dana Sterbak weiß es in Bewegung zu bringen.

Im März vergangenen Jahres ist sie in Schwerin als Trainerin mit ihrem Pilates-Studio an den Start gegangen. Wer mit dem Wort nichts anzufangen weiß: Es steht für ein ganzheitliches Körpertraining, das nach seinem Erfinder Joseph Hubertus Pilates benannt ist. Ein Bild von dessen New Yorker Studio hängt heute im Studio von Dana Sterbak. Zu Recht, denn irgendwie ist dieser Joseph an entscheidenden Wendungen in ihrem Leben nicht ganz unschuldig.

In Stralsund geboren und aufgewachsen, ist Dana Sterbak eigentlich Ruderin. Mit elf hat sie angefangen, war zwischenzeitlich beim Leistungssport. Sie absolvierte in Stralsund ihr Abitur, studierte BWL, fand einen Job im kaufmännischen Bereich. Und bekam nach einiger Zeit am Schreibtisch wie so viele Menschen Rückenschmerzen. „Ich war ja weiterhin sportlich aktiv und musste trotzdem feststellen, dass ich steifer wurde“, erinnert sie sich.

Auf der Suche nach Abhilfe landete sie zuerst bei Yoga. „Doch Yoga aktiviert und belebt – wenn ich abends nach der Arbeit hinging, konnte ich oft erst um 2 Uhr in den Schlaf finden“, sagt sie. Also ein Yoga-Kurs vor der Arbeit – kein Problem in Berlin, wo Dana Sterbak zu diesem Zeitpunkt lebte und wo es nahezu alles gibt. Den Morgenkurs allerdings fand die vom Schreibtisch Geplagte dann doch nicht. Dafür aber Pilates, und sie war schnell begeistert. „Ich dachte immer, Rudern wäre der Ganzkörperperspektive, aber weit gefehlt“, sagt die 48-Jährige. An Pilates gefällt ihr, dass es sowohl dabei hilft, die Muskulatur zu kräftigen und den Körper zu stabilisieren als auch die



Dana Sterbak bleibt immer in Bewegung – und hilft auch anderen Menschen dabei, es zu tun. Foto: Katja Haescher

Beweglichkeit zu fördern – und sich so wieder rundum wohl und fit zu fühlen. Dana Sterbak bekommt sehr häufig zu hören, dass Menschen schon Jahre nicht mehr regelmäßig sportlich aktiv waren. Sie erfährt, dass viele bereits resigniert haben, jemals wieder alte Fitness erlangen zu können. „Dabei heißt es nicht ohne Grund: Bewegung heilt“, sagt die Sport-Enthusiastin, die inzwischen hauptberuflich als Trainerin arbeitet. Und wenn regelmäßiger Sport dazu führt, Dinge wieder tun oder besser als vorher tun zu können, sei das doch ein Erfolg. Jetzt im Januar ist bei vielen die Motivation groß, endlich mit dem

Sport anzufangen. Doch wie klappt's mit dem Durchhalten? „Wichtig ist, dass eine Routine entsteht“, nennt Dana Sterbak einen entscheidenden Punkt. Ist zum Beispiel der Mittwochabend im Kalender immer geblockt, müssen andere Verabredungen von vornherein anders geplant werden. Auch der Sport in der Gruppe kann dabei helfen, sich mehr verpflichtet zu fühlen. Gruppenkurse, unter anderem im Campus am Ziegelsee und in der Tanzschule, gehören zu Dana Sterbaks Angebot. Den Entschluss, das Angestelltendasein am Schreibtisch gegen die selbstständige Arbeit im Studio einzutauschen, hat

sie nie bereut. „Im Job bin ich eines Tages an einen Punkt gekommen, an dem mir die Energie und Freude daran verloren gegangen sind. Eine ganz neue Erfahrung für mich.“ Dazu kam, dass sie irgendwann raus wollte aus Berlin: „Ich habe gern dort gelebt, habe dieses Kiezegefühl geliebt, das Bunte, das Leben und leben lassen. Doch die Stadt hat sich komplett gewandelt: Es geht vielfach nur noch ums Business, die Menschen sind gestresst, genervt, vieles funktioniert nicht.“

Also wagte Dana Sterbak ihr persönliches Abenteuer. Sie kündigte ihren Job – mit der Absicht, den bereits vor Jahren neu geschaffenen Weg als Pilates-Trainerin jetzt ganz zu gehen. Die Grundlage dafür hatte sie mit einer dreijährigen Pilates-Ausbildung gelegt. Vorher setzte sie sich in den Flieger und gönnte sich für vier Monate eine Auszeit in Kalifornien. Neue Menschen und Lebensentwürfe kennen lernen, atemberaubende Landschaften sehen, ein Pilates-Kurs in San Francisco: In dieser Zeit gelang es Dana Sterbak, wieder mehr zu sich selbst zu finden. Dazu gehörte nach der Rückkehr auch die Entscheidung, Berlin in Richtung Norden zu verlassen. „Schwerin kannte ich nur aus Stegsicht von Ruderwettkämpfen, ich bin einfach losgefahren, habs mir angeschaut und gesagt, ok, ich probiere es“, erinnert sich die Neu-Schwerinerin. Ergebnis: Vom ersten Tag an ein ganz anderes, viel entspannteres Leben, in dem das In-Natur-sein keiner Anreise bedarf. Im Sommer will sie – Ameisen hin, Bodenwellen her – auch mal Pilates-Kurse nach draußen verlegen. Für ihr Pilates-Studio wünscht sich Dana Sterbak, dass noch mehr Menschen die Möglichkeiten dieses Trainings entdecken und merken, dass es ihnen gut tut. „Niemand ist zu alt oder zu jung und in den meisten Fällen auch nicht zu krank dafür“, sagt sie und fügt hinzu: „Der eigene Körper verdient es, gepflegt zu werden – und dazu gehört Bewegung.“

Katja Haescher

www.ds-pilates.de

REGIONALE KÖSTLICHKEITEN AUS MV

Länderhalle Mecklenburg-Vorpommerns lockt mit regionalen Spezialitäten auf Grüne Woche

Die Internationale Grüne Woche in Berlin ist ein jährliches Highlight für alle Feinschmecker. Vom 20. bis 29. Januar 2023 findet nun bereits die 87. Ausgabe der Ausstellung statt. Sie zählt bundesweit zu den traditionsreichsten Messen und ist mit bis zu 400.000 Besuchern eine der bekanntesten Veranstaltungen in Deutschland. Zehn Tage lang wird auf der Berliner Messe mit über 100.000 internationalen Spezialitäten das wohl vielfältigste Nahrungsmittelangebot der Welt für Fachleute und öffentliches Publikum ausgestellt. Die Länderhalle Mecklenburg-Vorpommerns zeigt sich dabei nach wie vor als äußerst beliebter Publikumsmagnet. Die Teilnahme des Bundeslands an der Grünen Woche hat zudem eine weit zurückreichende Tradition: Seit 1990 präsentiert sich die regionale Lebensmittellandschaft dem Berliner Publikum. In diesem Jahr ist MV außerdem zum 22. Mal mit



Landwirtschaftsminister Till Backhaus wird auf der Grünen Woche das neue Regionalzeichen vorstellen. Foto: Max Rentner

einer eigenen Länderhalle dabei, in der auf 2.800 Quadratmetern die Schätze aus dem gesamten Land präsentiert werden. Die diesjährige Halle 6.2a wird von insgesamt 60 Ausstellern gefüllt. Darunter befinden sich fünf Landkreise mit Un-

terausstellern und zehn regionalen Unternehmen mit einem eigenen Stand. Ein perfektes Forum, um das neue Regionalzeichen „Natürlich aus MV“ vorzustellen, sagt der Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und

Umwelt Dr. Till Backhaus: „Unsere Land- und Ernährungswirtschaft ist ein wesentlicher Bestandteil unserer gesamten Ökonomie. Sie steht für verantwortliches Handeln und innovative Ideen. Ich wünsche mir, dass sich das Regionalzeichen in der ganzen Vielfalt und Bandbreite guter Produkte zeigt und sich als Marke des Landes etabliert deren Naturreichtum verbunden ist mit der Produktion hochwertiger Lebensmittel. Das dient nicht nur der Werbung, sondern auch der Anerkennung der kleinen und mittelständischen Betriebe, die mit ihren saisonalen und regionalen Produkten einen wichtigen Beitrag zur gesunden und sicheren Ernährung leisten.“

Am Samstag, den 21. Januar findet der populäre Ländertag Mecklenburg-Vorpommerns statt. Eröffnet wird dieser feierlich von Ministerpräsidentin Manuela Schwesig. ■ www.gruenewoche.de

DAS GLÜCK WAR MV HOLD

Drei frisch gebackene Lotto-Millionäre 2022 – Lotto MV zieht Bilanz eines Rekordjahres

27 Großgewinne und drei neue Lotto-Millionäre, rund 132 Millionen Euro Spieleinsätze und 51 Millionen für das Gemeinwohl: Das sind Zahlen des Jahres 2022 in der Bilanz von Lotto MV. Es war ein Rekordjahr: Das von Tippnern eingesetzte Geld war der höchste Spieleinsatz seit Gründung der Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern 1991 und übertrifft das starke Ergebnis 2021. Von einem Großgewinn ist die Rede, wenn die Summe 50.000 Euro übersteigt. Der größte Gewinn in Höhe von 3.536.411,70 Euro im Lotto 6 aus 49 ging an einen Glückspilz aus Ludwigslust-Parchim. Seit 1991 zählt MV nun 57 Lotto-Millionäre. „Lotto ist für viele eine verlässliche Konstante – und vielleicht gerade jetzt mehr denn je verbunden mit dem Wunsch, sich Träume erfüllen zu können“, so Dr. Ait Stapelfeld, Geschäftsführer von Lotto Meck-

lenburg-Vorpommern. Ausgeschüttet wurden im vergangenen Jahr in MV Gewinne in Höhe von rund 48 Millionen Euro. Die meisten Spieler setzen dabei auf den Klassiker 6 aus 49, es folgen der Eurojackpot und die Zusatzlotterie Spiel 77. Als Unternehmen der Landesregierung trägt Lotto MV aber auch zum Gemeinwohl in Mecklenburg-Vorpommern bei. Insgesamt rund 51 Millionen Euro wurden im Jahr 2022 zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus kam aus den Lotterien GlücksSpirale und Sieger-Chance ein weiterer Zweckertrag in Höhe von rund 894.000 Euro zustande. Diese Mittel gingen zu gleichen Teilen an den Olympischen Sportbund, die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und mit 12,5 Prozent an die Evangelisch-lutherische Landeskirche und Nordkirche zum Erhalt der Dorfkirchen. ■ www.lottomv.de



Dr. Ait Stapelfeld und Lotto-Fee Franziska Reichenbacher läuten vor dem Schweriner Schloss das neue Jahr ein. Beide waren im Januar bei der Ziehung der GlücksRakete im NDR-Landesfunkhaus. Foto: Rainer Cordes

MARIENPLATZ-GALERIE Schwerin



f/marienplatzgalerie · über 140 Parkplätze im Haus · www.marienplatz-galerie.de

TANKEN UND SHOPPEN

Das war ein Einkaufsfest: mit Musik, vielen Angeboten und einem spendablen Weihnachtsmann



Im Geschenkesack des Weihnachtsmanns steckten diesmal Gutscheine.



Center-Manager Henner Schacht hatte selbst viel Spaß als Gabenbringer.



Gutschein geschnappt – vielleicht für einen neuen Dino?



Waren beide sehr gefragt: der Weihnachtsmann und Schlagersänger Danny Buller.

Im Spielzeugladen den Weihnachtsmann zu treffen und dann noch mit einem 5-Euro-Gutschein beschenkt zu werden – für Pauli war es ein toller vierter Advent in der Marienplatz-Galerie. Schließlich rückte es die begehrte Transformers-Figur oben aus dem Regal in greifbare Nähe. Und nicht nur die: Weil Paul sich nicht so recht entscheiden konnte, spendierte der Mann im roten Mantel gleich noch weitere Wertbons: „Danke, lieber Weihnachtsmann!“

Diesen Satz hörte Center-Manager Henner Schacht am vierten Adventssonabend immer wieder. Im roten Mantel hatte er sich an diesem Tag mitten ins Getümmel des Einkaufszentrums begeben, um den Kunden den Einkauf noch schöner zu machen. In seinem Gepäck: Gutscheine im Wert von 10.000 Euro – einzusetzen in allen Geschäften der Marienplatz-Galerie. Das machte manche Kaufentscheidung einfacher – als der Center-Manager nach seiner Runde bei Kressmann das Kaufhaus wieder verließ, hatten die ersten Kunden ihre Gutscheine bereits genutzt. Auch bei C&A, Kult und Shoe4you,

beim Bäcker, an den Tischen der Gastronomen und in allen anderen Geschäften der Galerie war die Freude über den Bonus groß. Das galt auch fürs Parkhaus, wo Autofahrer bei der Begegnung mit dem Mann in Rot sogar in den Genuss von 25-Euro-Tankgutscheinen kamen. Eins musste Henner Schacht nach seinen Runden durch die Marienplatz-Galerie allerdings feststellen: Weihnachtsmann zu sein ist harte Arbeit. Für die entschädigte die Freude der Kinder, die angesichts der Gutscheine gleich viele Pläne für die Wunschzettel hatten: ein neues Spiel für die Switch, ein Fußball, ein Auto...

„Das Weihnachtsgeschäft läuft gut“, freute sich der Center-Manager. Puppenspiel, Live-Musik und das stimmungsvoll geschmückte Haus trugen dazu bei, Menschen zu locken und Wünsche zu erfüllen – wie zum Beispiel die Bitte einer Kundin: „Darf ich ein Foto mit Ihnen machen? Als Beweis für meinen Sohn – dem habe ich gesagt, dass ich heute mit dem Weihnachtsmann verhandle.“ Da rückte der Weihnachtsmann doch gleich den Bart zurecht....



Auch im Parkhaus verteilte der Mann in Rot Gutscheine.



Mit einem Gutschein war die Kaufentscheidung für den Pullover gleich viel leichter...

DER MENSCH IN DER KUNST

Kunstaussstellung der Albert-Schweitzer-Schule nun in der Stadtbibliothek zu sehen

Die Schüler der Albert-Schweitzer-Schule haben im Rahmen einer Projektwoche verschiedene Kunstwerke zum Thema „Der Mensch in der Kunst“ geschaffen. Die Ausstellung, die im Dezember in der Marienplatz-Galerie zu bewundern war, ist nun im Januar in der Stadtbibliothek zu sehen. Bei der Auseinandersetzung mit Menschenbildern haben sich die kleinen Künstler von niemand Geringerem als berühmten Malern wie Leonardo da Vinci und Frida Kahlo inspirieren lassen. Die Werke der Schüler zeichnen sich besonders durch ihre Vielfalt aus. Von selbst gemalten Plakaten über plastische Darstellungen bunter Köpfe bis zu Bildern, die es aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten gilt, ist alles dabei. Auch zum Mitmachen wird eingeladen: Besucher können mit Hilfe gebastelter Rahmen selbst mal in die Köpfe berühmter Künstler schlüpfen.



Unter dem Motto „Der Mensch in der Kunst“ ließen die Schüler der Albert-Schweitzer-Schule ihrer Kreativität freien Lauf und kreierte vielfältige Kunstwerke. Fotos: Laura Piontek

TRAUM VOM RAMPENLICHT

UFA-Talent-Base lud zum Casting in die Marienplatz-Galerie – viele Mutige folgten dem Ruf

Otto Nietschke hat schon viele Talente für Film und Fernsehen entdeckt – auch in der Marienplatz-Galerie in Schwerin. Im Januar war der

Produktionsleiter wieder mit dem Team der UFA-Talent-Base vor Ort und bot Mutigen eine Bühne. Die nutzte ganz spontan Leonie Engelmann.

Zu Besuch bei ihrer Schwester in Schwerin hatte die 70-Jährige aus Nordrhein-Westfalen eine Weile bei dem öffentlichen Casting zugehört und sich dann selbst vor die Kamera gestellt. Ein bisschen ist ihr die Lust darauf nämlich in die Wiege gelegt: Ihr Vater war Schauspieler in Rostock, sie selbst hat schon in Fernsehserien mitgespielt und ist in ihrem Heimatort mit Leib und Seele Märchenerzählerin. Mit einer Szenenbeschreibung und der Aufforderung: „Jetzt geht's los!“ wurde Leonie Engelmann wie auch die anderen Teilnehmer gleich ins kalte Wasser geworfen: „Ich weiß, das ist schwierig“, räumt Produkti-

onsleiter Nietschke ein. „Aber wer hier Hemmungen hat oder sich nicht traut, so vor allen Leuten, der wäre beim Fernsehen fehl am Platz.“ Mit mehr als 20-jähriger Erfahrung in der Talentsuche verstand Nietschke es aber, die Teilnehmer zu motivieren: „Die Menschen kommen mit Hoffnungen hierher, manche haben schon tagelang schlecht geschlafen. Da ist von unserer Seite ein sensibler Umgang gefragt“, sagte der Talent-scout, der immer wieder gern in Schwerin ist. Ob hier am Ende eine Fernseh-Karriere startet – wer weiß? „Es kann ziemlich schnell passieren“, machte Nietschke allen, die mitgemacht haben, Mut.



Leonie Engelmann spielt mit Produktionsleiter Otto Nietschke eine Szene aus dem Stegreif. Foto: Rainer Cordes

- FR 20.01.** „Ausschnitte: Johanna Beckmann“
Ausstellung
11 bis 18 Uhr, Schleswig-Holstein-Haus, bis 26.02. (außer montags)
- FR 20.01.** Liederabend der Reihe KON-Takte 2023
mit Sophia Maeno
19 Uhr, Schwerin, Konservatorium, Brigitte-Feldtmann-Saal
- FR 20.01.** Der geteilte Himmel
Musical in zwei Akten
19.30 Uhr, Schwerin, Theater, Großes Haus, Premiere
- FR 20.01.** Das achte Leben (Für Brilka)
Schauspiel von Nino Haratischwili
19.30 Uhr, Schwerin, M*Halle
- FR 20.01.** Schweriner Schwergewichte
Ausstellung zu Bildhauer August-Martin Hoffmann
11 bis 18 Uhr, Schleswig-Holstein-Haus, bis 12.02.
- SA 21.01.** Laufende Uhren ohne Stundenzeiger
Ausstellung von Iden Sungyoung Kim
11 Uhr, Schwerin, Schleswig-Holstein-Haus, noch bis 19.02.
- SA 21.01.** Öffentliche Theaterführung
Blick hinter die Kulissen des Theaters
14.30 Uhr, Schwerin, Theater, Kassenfoyer
- SA 21.01.** Der erste Mensch
Schauspiel nach Albert Camus
19.30 Uhr, Schwerin, Theater, Großes Haus
- SA 21.01.** Madamp
Konzert
21 Uhr, Schwerin, Speicher
- SO 22.01.** Drum Tao 2023 - The Light
Japanische Trommelshow
19 Uhr, Schwerin, Sport- und Kongresshalle
- DI 24.01.** Lindenberger Marion-Etten-Theater
Marionettenspiel mit deutschen Märchen
9.30 Uhr, Schwerin, Speicher
- DO 26.01.** Gesprächskonzert
Musikalisch-Historisches zum Musikleben vor 150 Jahren
19.30 Uhr, Schwerin, Kunst- und Musikschule ATARAXIA
- DO 26.01.** Dancing Souls
Dreiteiliger Ballettabend
19.30 Uhr, Schwerin, Theater, Großes Haus
- FR 27.01.** Nullerjahre
Schauspiel von Hendrik Bolz
19.30 Uhr, Schwerin, M*Halle, Premiere
- FR 27.01.** Tannhäuser
Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner
18 Uhr, Schwerin, Theater, Großes Haus
- FR 27.01.** NightWash Live
Comedy-Show
20 Uhr, Schwerin, Club Zenit
- FR 27.01.** Mein bestes Stück
Comedy-Show von Martin Sierp
20 Uhr, Schwerin, Speicher

COMEDY, DIE SICH GEWASCHEN HAT

NightWash kommt nach Schwerin

NightWash ist Kult! Die Stand-Up-Comedy-Show aus dem Waschsalon gibt es bereits seit 2001 – am 27. Januar um 20 Uhr kommt sie nun mit einem bunten Live-Programm in den Club Zenit. Unter der Moderation von Christin Jugsch werden in Schwerin Ingmar Stadelmann, Tony Bauer und Kristina Bogansky für frische Lachfalten sorgen. Das Format zeichnet sich besonders dadurch aus, dass es neue Gesichter in der Comedy-Szene auf die Bühne lässt und ihnen die Chance gibt, ihr Können vor Publikum unter Beweis zu stellen. Und das funktioniert: Bekannte Comedians wie Carolin Kebekus oder Chris Tall starteten ihre Karriere bei NightWash und sind auch heute gerne noch zu Gast im beliebtesten Waschsalon Deutschlands. Und ein Besuch lohnt sich: Durch die wechselnden Programme ist jede Show ein Unikat. Mit über 150 Live-Shows im Jahr und



Ingmar Stadelmann ist schon länger auf der Comedy-Bühne zuhause.
Foto: Hendrik Gergen

ungefähr 200 Millionen Aufrufen im Netz hat sich NightWash als beliebteste Stand-Up-Comedy-Marke im deutschsprachigen Raum etabliert. Wer also mal wieder richtig Tränen lachen möchte, sollte sich schnell Tickets besorgen. www.d2mberlin.de

WENN DIE EHE EINGESCHLAFEN IST

„Mien Mann will mieh!“ im Großen Haus

Was tun, wenn es in der Ehe nicht mehr läuft? Richtig, mehr Leute ins Boot holen! Dafür entscheidet sich zumindest das Paar in der niederdeutschen Komödie „Mien Mann will mieh!“, die am 21. Januar um 19.30 Uhr im Großen Haus zu sehen ist. Die von dem italienischen Künstlerpaar Dario Fo und Franca Rame geschriebene Komödie „Coppia aperta“, übersetzt „Offene Zweierbeziehung“, erzählt mit viel Witz von einem unerfüllten Eheleben. Denn als sich die Seitensprünge ihres Mannes häufen, stimmt Ehefrau Antonia zu, eine offene Zweierbeziehung einzugehen. Als sie nach dem Überwinden einiger Unsicherheiten ebenfalls die Vorzüge dieser Vereinbarung zu genießen beginnt, steigt ihrem Gemahl die Eifersucht zu Kopf. Es folgt ein heftiger, aber vor allem lustiger Schlagabtausch im tiefsten Niederdeutsch. Mit der Schaffung seiner humorvollen Komödie hatte das Künstlerpaar jedoch



Christoph Reiche und Kerstin Westphal können sich herrlich streiten.
Foto: Silke Winkler

nicht nur die Unterhaltung ihres Publikums im Sinn. Das Sittenbild des Italiens der 80er Jahre in Frage stellend, plädierten beide mit ihrem Stück für die Gleichberechtigung und Eigenständigkeit der Frau. Weitere Vorstellungen finden am 1., 5. und 12. Februar statt. www.mecklenburgisches-staatstheater.de

KON-TAKTE FÜR DAS NEUE JAHR

Sängerin Sophia Maeno im Konservatorium

Das erste Konzert der KON-Takte-Reihe 2023 des Konservatoriums wird mit der angesehenen Sängerin Sophia Maeno und ihrem Pianisten Dr. Jeffrey Goldberg ein ganz besonderer Einstieg werden. Am 20. Januar um 19 Uhr werden Maeno und Goldberg ihr Publikum mit ihrem Programm „Vergiss - mein nicht“ über das Potential des menschlichen Geistes im Angesicht der Dunkelheit begeistern. Dabei wird sowohl Bezug auf die Schrecken der 1930er Jahre als auch auf die heutige Zeit genommen. In den Kompositionen von Erich Zeisl, Robert Kahn, Aldo Finzi und Gideon Klein finden sich musikalische Elemente von Mozart bis in die heutige Zeit wieder. Karten für das Konzert sind unter 0385-5912748 oder per Mail an dsemLOW@schwerin.de erhältlich. Der Eintritt kostet 12 Euro, ermä-



Sophia Maeno kehrt zum Liederabend als Ehemalige in das Konservatorium zurück. Foto: Erhard Gottschling

ßigt 8 Euro. Die Konzertreihe KON-Takte hat schon eine lange Tradition im Konservatorium – es gibt sie seit 19 Jahren. Das Konservatorium selbst feiert in diesem Jahr 70-jähriges Bestehen – mit vielen Veranstaltungen.

DER DUFT VON MEER UND DOLCE VITA

Mediterrane Leichtigkeit im Speicher

Das Rauschen der Wellen in den Ohren und die Wärme der Sonne auf dem Gesicht – dieses Gefühl bringt Quadro Nuevo mit ihrem Programm „Mare“ am 2. Februar um 20 Uhr in den Schweriner Speicher. Das Quartett traf im Jahr 1996 eher zufällig aufeinander und hat sich seitdem nicht wieder getrennt. Gemeinsam touren die Musiker durch die Welt und lassen sich auf ihren Reisen inspirieren. Und das mit vollem Erfolg: Über 3500 Konzerte spielten Quadro Nuevo, unter anderem auf berühmten Festivals wie dem Montreal Jazz Festival und dem Rheingau Musikfestival. Und auch große Konzertsäle wie die New Yorker Carnegie Hall wissen sie mit ihrer Musik zu füllen. Doch die bodenständigen Vollblutmusiker verbringen ihre Zeit an den schönsten Orten ihrer Reisen auch mit Straßensmusik und bringen begeisterte



Sie haben Musik im Blut: die vier Jungs von Quadro Nuevo.
Foto: Quadro Nuevo

Passanten damit zum Tanzen. Die mediterrane Leichtigkeit ihrer Musik, die sich unter anderem in italienischen Tangos, orientalischen Grooves und vielem mehr wiederfindet, hat ihnen bereits zwei ECHOs und eine goldene Schallplatte eingebracht. www.schwerin.de/speicher

- SA 28.01.** MÜLLER : Eine Chronik in sechs Jahrzehnten
Schauspiel
19.30 Uhr, Schwerin, Theater, Großes Haus
- SA 28.01.** Bezuidenhout, Beyer, Ceccato
Konzert mit Klavier, Violine und Cello
19 Uhr, Schwerin, Schelfkirche
- SA 28.01.** Gregor Mc Ewan
Konzert
20 Uhr, Schwerin, Speicher
- SO 29.01.** Der Freischütz
Romantische Oper in drei Akten
18 Uhr, Schwerin, Theater, Großes Haus
- SO 29.01.** Nullerjahre
Schauspiel von Hendrik Bolz
18 Uhr, Schwerin, M*Halle
- MO 30.01.** 4. Sinfoniekonzert
mit der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin
18 Uhr, Schwerin, Theater, auch am 31.01. und 01.02. um 19.30 Uhr
- MO 30.01.** New York Gospelstars
Jubiläumstournee
19 Uhr, Schwerin, St. Nikolai
- MO 30.01.** Quadro Nuevo: Mare
Konzert
20 Uhr, Schwerin, Speicher
- MI 01.02.** Fritz-Reuter-Bühne: Mien Mann will mieh!
Komödie von Franca Rame und Dario Fo
19.30 Uhr, Schwerin, M*Halle
- DO 02.02.** Dancing Souls
Dreiteiliger Ballettabend
19.30 Uhr, Schwerin, Theater, Großes Haus
- DO 02.02.** Reden hilft!
Späti Deluxe
19.30 Uhr, Schwerin, M*Halle
- FR 03.02.** hmt on air! Hochschulorchesterkonzerts
Online-Veranstaltung
19.30 Uhr, Anmeldung unter hmt@hmt-rostock.de
- FR 03.02.** Künstlergespräch
Führung durch die Ausstellung von Lutz Kreisel
17 Uhr, Schwerin, Theater, Parkettfoyer
- FR 03.02.** MÜLLER : Eine Chronik in sechs Jahrzehnten
Schauspiel
19.30 Uhr, Schwerin, Theater, Großes Haus
- FR 03.02.** De lütte Horrorladen (Little Shop of Horrors)
Fritz-Reuter-Bühne
19.30 Uhr, Schwerin, M*Halle
- SA 04.02.** Gundermann – Männer, Frauen und Maschinen
Schauspiel
19.30 Uhr, Schwerin, Theater, Großes Haus
- SA 04.02.** Sixtyfive Cadillac
Konzert
21 Uhr, Schwerin, Speicher

- SO 05.02.** **Fritz-Reuter-Bühne: Mien Mann will mieh!**
Komödie von Franca Rame und Dario Fo
18 Uhr, Schwerin, M*Halle
- SO 05.02.** **Der Zauberberg**
Schauspiel nach Thomas Mann
15 Uhr, Schwerin, Theater, Großes Haus
- DI 07.02.** **Mit Oma und Opa ins Museum**
Rungang für Kinder ab 6 Jahren
14 Uhr, Schwerin, Schloss
- DI 07.02.** **Christian Keltermann – Wutbürger**
Kabarett
20 Uhr, Schwerin, Speicher
- MI 08.02.** **Dancing Souls**
Dreiteiliger Ballettabend
19.30 Uhr, Schwerin, Theater, Großes Haus
- DO 09.02.** **Leuchte, mein Stern, leuchte**
Schauspiel
19.30 Uhr, Schwerin, Theater, Großes Haus
- FR 10.02.** **TRiPOD**
Konzert
21 Uhr, Schwerin, Speicher
- SA 11.02.** **Tone Fish**
Konzert
21 Uhr, Schwerin, Speicher
- SA 11.02.** **Nullerjahre**
Schauspiel von Hendrik Bolz
19.30 Uhr, Schwerin, M*Halle
- SO 12.02.** **Nacht ohne Morgen**
Ballett von Xenia Wiest (zum letzten Mal)
18 Uhr, Schwerin, Theater, Großes Haus
- SO 12.02.** **Fritz-Reuter-Bühne: Mien Mann will mieh!**
Komödie von Franca Rame und Dario Fo
18 Uhr, Schwerin, M*Halle
- DI 14.02.** **Flohfall, Wespentaille & Co.**
Rundgang mit Workshop für Kinder ab 6 Jahren
14 Uhr, Schwerin, Schlossmuseum
- FR 17.02.** **Gregorian - Pure Chants 2023**
Konzert
20 Uhr, Schwerin, Schelfkirche

z.B. 5 Tage 4-Sterne-Hotel Majestic Plaza in Prag inkl. Frühstück ab 151 € pro Person

EUROPA WOCHEN **Reisebüro sonnenklar**



Beratung und Buchung im **sonnenklar** Reisebüro Schwerin
Schlosspark-Center Schwerin · Telefon 0385-592370
E-Mail: schwerin3@rv-reisen.de · Internet: www.meinreisebuero24.de/rv

MAUER TRENNT LIEBENDE

„Der geteilte Himmel“: Roman wird Musical

Am 20. Januar feiert das Musical „Der geteilte Himmel“, nach dem berühmten Roman über die Deutsche Teilung von Christa Wolf, in Schwerin Weltpremiere. Mit der packenden Musik des preisgekrönten Komponisten Wolfgang Böhmer inszeniert Musical-Regisseurin Melissa King die berührende Liebesgeschichte von Rita und Manfred als Theaterabend für alle Generationen. Ebenso wie der Roman erzählt das Musical von der verworfenen Liebe zwischen Rita und Manfred. Rita ist Arbeiterkind und darf in Halle Lehramt studieren. Manfred kommt aus einer bürgerlichen Familie und promoviert in Chemie. 1960 ahnt niemand, dass nur ein Jahr später eine Mauer dafür sorgt, dass sich der Himmel über beiden deutschen Staaten teilen wird – und auch über den Liebenden.



Sophia Euskirchen als Rita und Martin Gerke als Manfred spielen in der Inszenierung im Großen Haus.
Foto: Silke Winkler

Denn während Manfred in den Westen geht, entscheidet sich Rita für ein Leben in der DDR. **Weitere Vorstellungen:** 22. Januar, 18 Uhr; 25. Januar, 18. Februar 19.30 Uhr
www.mecklenburgisches-staatstheater.de

DIE PRÄCHTIGEN HÄUPTER DER AHNEN

In den Winterferien das Schlossmuseum erkunden

Wie wurde früher hinter den pompösen Mauern des Schweriner Schlosses gelebt? Am 14. Februar wird um 14 Uhr der Rundgang „Flohfall, Wespentaille & Co.“ durch das Schlossmuseum mit einem anschließenden Workshop für Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern angeboten. Dabei soll vor allem das besondere Aussehen der früheren Bewohner unter die Lupe genommen werden. Was hatte es mit den Wespentailen und den riesigen gepuderten Perücken auf sich? Und wie stand es um die Körperhygiene im Allgemeinen und die Schönheitspflege im Besonderen? Haben sich die Menschen früher wirklich nicht gewaschen? In Begleitung einer Schlossführerin wird diesen und noch einigen anderen Fragen bei dem Rundgang auf den Grund gegangen. In der Ahnengalerie gibt es dazu zahlreiche Porträts zu betrachten, die die da-



Bei der Führung erfahren die Kinder, wie es sich früher hinter diesen Mauern gelebt hat.
Foto: SSGK M-V

malige Mode bezeichnend darstellen. Im anschließenden Workshop ist Kreativität gefragt: Auf dem Papier stellen sich die Teilnehmer selbst als Träger der ausgefallenen Perücken dar und schmücken ihre Porträts zusätzlich mit historischen Accessoires.
www.ssgk-mv.de

DER MENSCHLICHE WALKMAN

Mit der Band Tripod im Speicher feiern

Tripod – dieses Wortspiel, hinter dem sich eine Band verbirgt, setzt sich aus „Trio“ und „iPod“ zusammen. Die drei Musiker verstehen sich nämlich als menschliche Alternative zum bekannten Musikwiedergabegerät. Am 10. Februar um 21 Uhr bringen sie ihr breit aufgestelltes musikalisches Repertoire in den Speicher nach Schwerin. Hinter dem kreativen Künstlernamen stehen Stefan Ehrhardt, Henning Walter und Christoph Rosenplänter. Alle drei rocken auf der Bühne mit ihrem Gesang und unterstützen das Ganze mit fetzigen Sounds von Bass, Gitarre und Schlagzeug. Wie der Name schon



Tripod bringen von Pop und Rock bis Electro, Punk und Schlager alles auf die Bühne.
Foto: Band Tripod

verrät, können die drei alles spielen, was auch ein Musikwiedergabegerät könnte. Tripod sind für alle Musikwünsche offen, wodurch jedes Konzert ein einzigartiges Erlebnis wird.
www.schwerin.de/speicher

DIE ZAUBERHAFTERE MUSIK DER STERNE

Morgane Heyse lädt zum Liederabend ein

Ein Liederabend im Zeichen der Sterne – Sopranistin Morgane Heyse verzaubert mit ihrem eigens zusammengestellten Programm am 21. Januar um 19.30 Uhr ihre Gäste im Mecklenburgischen Staatstheater. Der Liederabend wartet mit einem bunten Programm mit Werken von Richard Strauss, Claude Debussy und Charles Ives auf, mit denen die deutsch-französische Künstlerin bereits in der Sternwarte überzeugte. Auf Besuch in fernen Welten, lässt Morgane Heyse ihr Publikum galaktische Sphären erleben und entführt sie in ungeahnte Welten. Dabei präsentiert sie die Lieder sowohl in deutscher, als auch in französischer und englischer Sprache. Nach ihrem Studium am Conservatoire de Liège und Mons ist die Sopranistin nun bereits seit 2021 am Mecklenburgischen Staatstheater und zurzeit



Morgane Heyse singt auf Deutsch, Französisch und Englisch.
Foto: Philip Frowein

unter anderem als „Königin der Nacht“ in Mozarts Oper „Die Zauberflöte“ zu bewundern. Auch als Ähnchen in „Der Freischütz“ und als Maid in „Powder in her Face“ zeigt die Künstlerin ihr Können.
www.mecklenburgisches-staatstheater.de

- FR 17.02.** **Reunion - Audehm & Carlson**
Konzert
20 Uhr, Schwerin, werk3/Klangwert, auch am 18.02.
- SA 18.02.** **Ein Blick hinter die Kulissen**
Öffentliche Theaterführung, Anmeld. unter 0385-5300-123
14.30 Uhr, Schwerin, Theater, Kassenfoyer
- SA 18.02.** **Ring frei**
Fotografie Ausstellung von Manfred Klement
ab 15 Uhr, Schwerin, MV-Fotogalerie, noch bis 05.03.
- SA 18.02.** **LISTA: „Der Maler ist das Auge der Welt“**
Künstlerisch-literarische Revue über den Maler Otto Dix
15.30 Uhr, Schwerin, Campus am Ziegelsee
- SA 18.02.** **Volks*küche**
Rezepte für gemischte Wirklichkeiten
17 Uhr, Schwerin, M*Halle
- SA 18.02.** **Taschenlampenführung Schwerin**
Winterferienspecial
17.30 Uhr, Schwerin, Tourist-Information
- SA 18.02.** **Der geteilte Himmel**
Musical-Uraufführung
19.30 Uhr, Schwerin, Theater, Großes Haus
- SA 18.02.** **Bon Scott**
AC/DC Coverband
21 Uhr, Schwerin, Speicher
- SA 18.02.** **„Was machen Sie eigentlich tagsüber?“**
Comedy mit Stefan Danzinger
20.30 Uhr, Schwerin, Thalia-Buchhandlung, Schlosspark-Center

TREFFPUNKT THALIA
Marienplatz 5-6, 19053 Schwerin
Tel: 0385 59153-0

SAMSTAG, 18.02.2023 | 20.30 UHR | 20€



THALIA-NEUJAHRSTIPP!

Stefan Danzinger
»Was machen Sie eigentlich tagsüber?«

Geboren in der DDR, wollten er und seine Familie in die BRD fliehen. Doch leider sind sie falsch abgebogen und in der Sowjetunion gelandet. Nach der Wende schaffte er es endlich in den Westen und landete in Berlin Wedding. Auf den Strassen Berlins erlernte er seinen Stil und entdeckte seine Gabe, Menschen stundenlang mit Geschichte voll zu brabbeln.

Thalia.de
Entdecke neue Seiten.
www.thalia.de

MITREISSENDE TROMMELKUNST

Trommelensemble Tao bringt fesselnde Trommelklänge in die Sport- und Kongresshalle

Die Sport- und Kongresshalle in Schwerin wird am 22. Januar um 19 Uhr unter den rhythmischen Klängen der Trommeln von TAO erzittern. Das japanische Trommel-Ensemble begeisterte bereits mehr als neun Millionen Zuschauer mit seinen energiegeladenen Auftritten.

Das aktuelle Programm „The Samurai of the Drum“ zeigt eindrucksvoll, wie die Künstler die Tradition der japanischen Trommelkunst mit der Moderne verbinden. Mit der Mischung aus traditionsreicher Wadaiko-Kunst und Elementen der Pop-Musik hat TAO die japanische Trommelkunst revolutioniert und sich als wahrer Meister dieser uralten Kunstform bewiesen. Doch die Performances von TAO gehen weit über ein besonderes Klangerlebnis hinaus: Die Show ist mit einer präzisen Choreografie untermauert, die dem Publikum nicht nur



Von gewaltig bis zerbrechlich: Das Trommel-Ensemble TAO verzaubert sein Publikum durch außergewöhnliche Showkompositionen. Foto: TAO-Entertainment

etwas für die Ohren, sondern auch für die Augen bietet.

Mit Elementen aus musikalischer Meditation und kraftvoller Kampfkunst zogen TAO bereits Zuschauer in 500 Städten in insgesamt 26 Ländern in ihren Bann. Alles begann im Jahr 2004

bei dem Fringe Festival in Edinburgh. Und seitdem geht es für das Trommel-Ensemble nur noch steil bergauf. Neben erfolgreichen Tourneen in Europa und Asien begeisterte es im Jahr 2010 in Vancouver bei der Eröffnung der olympischen Spiele. Nach diesem

bahnbrechenden Auftritt waren die insgesamt 50 Shows in der darauffolgenden USA-Tour ohne Ausnahme ausverkauft.

Um die teilweise riesigen Trommeln mit einem Durchmesser von bis zu 1,70 Metern zum Klingen zu bringen, braucht es neben Präzision auch wahnsinnige Ausdauer und Kraft. Die Mitglieder des Ensembles erbringen auf der Bühne körperliche Höchstleistungen. Wer nun jedoch ausschließlich mit tiefen Trommeltönen rechnet, liegt falsch: Das Programm „The Samurai of the Drum“ zeichnet sich besonders durch seine abwechslungsreichen Stimmungen aus. Das tiefe Donnern aus den traditionellen Wadaiko-Trommeln wird mit leichten, nahezu zerbrechlichen Komponenten voller lyrischer Eleganz durchbrochen und kreiert so den unverwechselbaren Sound von TAO. ■ www.drum-tao.de

EINE TULPE FÜR LANKOW

Ausstellung im Schleswig-Holstein-Haus erinnert an Werke von August-Martin Hoffmann

Bald präsentieren die ersten Frühblüher ihre Pracht in den Gärten und läuten das Ende des Winters ein. Zugleich sind die farbenfrohen Blumen ein hoffnungsvolles Symbol des steten Neuanfangs der Natur. Dieser Gedanke war es gewiss auch, der August-Martin Hoffmann (1924-1985) zu seinem Wettbewerbsbeitrag für die erste Monumentalplastik Schwerins im Jahr 1968 inspirierte.

Für den Eingang des im Aufbau begriffenen Neubaugebietes Lankow sah der Bildhauer eine acht Meter hohe Bronzeskulptur vor. Diese sollte in stark stilisierten Formen das Wurzeln.Wachsen.Blühen einer Blume zeigen und zugleich Sinnbild für die vielen Neu-Lankower werden. Zur Motivation seines Entwurfes äußerte sich der Künstler später: „Ich wollte ein Wahrzeichen für diese Begriffe finden und suchte sie mit Hilfe der vegetativen Form, die – so glaube ich – der Phantasie,

dem Denken, der Idee Raum lässt.“ Kein anderes Werk begleitete den Lebenslauf August-Martin Hoffmanns so kontinuierlich wie die Plastik Wurzeln.Wachsen.Blühen. Mit keinem anderen Kunstwerk verbinden sich für den Künstler so viele Glücksmomente – und schmerzhaft Einsichten zugleich. Daneben demonstrierte die wechselvolle Geschichte der Plastik die Abhängigkeit von Künstlern, insbesondere der Bildhauer, von den politischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten.

Wer mehr über das Leben und Werk Hoffmanns sowie das weitere Schicksal seiner Lankower Plastik erfahren möchte: Im Schleswig-Holstein-Haus, Puschkinstr. 13, ist die Sonderausstellung „Schweriner Schwergewichte. August-Martin Hoffmann“ noch bis zum 12. Februar, jeweils dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr zu sehen. ■

Dr. Jakob Schwichtenberg



Modelle der Skulptur „Wurzeln.Wachsen.Blühen“ in der Ausstellung im Schleswig-Holstein-Haus Foto: Schwichtenberg

FÜNF JAHRZEHNTE MIT LUTZ KREISEL

Ausstellung über die Schaffenskraft von Lutz Kreisel anlässlich seines 80. Geburtstags

Lutz Kreisel ist für sein langjähriges Schaffen als Chefbühnenbildner am Mecklenburgischen Staatstheater in Schwerin allseits bekannt. Anlässlich seines kürzlich begangenen 80. Geburtstags ist in der Galerie des Theaters nun bis zum 19. Februar eine Ausstellung über seine Arbeiten zu sehen. Unter dem Titel „Szenische Räume - Arbeiten aus fünf Jahrzehnten“ wird die Schaffenskraft Kreisels in Form von Entwürfen, Modellen und Fotos eindrucksvoll dargestellt. Bevor Kreisel nach Schwerin kam, verbrachte er viele Jahre im Malsaal des Sächsischen Staatstheaters und studierte anschließend Bühnenbild in Dresden. In den Jahren zwischen 1971 und 2015 gestaltete Kreisel die Bühnenbilder für mehr als 160 Inszenierungen. Neben seiner Anstellung als Ausstattungslieferant und Chefbühnenbildner beim Theater in Schwerin bis 2007 war er unter



Lutz Kreisel entwarf in Schwerin „szenische Räume“ für über 160 Inszenierungen. Foto: Silke Winkler

anderem auch für die Schweriner Festumzüge und internationale Projekte in Tallinn und Stara Zagora engagiert. Darüber hinaus arbeitete er mit renommierten Regisseuren wie Christoph Schroth und Bernd Reiner Krieger zusammen. Das Besondere an Lutz Krei-

sels Werken ist seine Interpretation von der Bühne. Denn es war ihm besonders wichtig auf eine Bühne im eigentlichen Sinne zu verzichten und anstelle dessen einen „szenischen Raum“ zu schaffen. In diesen szenischen Raum ist die natürliche Umgebung und

Architektur mit eingebunden und schafft so ganz besondere Wirkungsstätten für das Theater. Aus der Sicht Kreisels ist diese Art von Bühne auch ein wesentlicher Aspekt des Erfolgs der Schweriner Schlossfestspiele.

Die Ausstellung, die in Kooperation mit dem Schweriner Kunst- und Museumsverein entstanden ist, kann jeweils eine Stunde vor den Vorstellungen und in den Pausen im Parkettfoyer bewundert werden. Dr. Klaus Gollert, Vorsitzender des Vereins, beschreibt die Ausstellung als Premiere, denn erstmals wird in der Theater-Galerie in Form einer Retrospektive ein halbes Jahrhundert Theatergeschichte gezeigt. „Viele Schwerinerinnen und Schweriner werden sich anhand der Exponate an bewegende Theater-Aufführungen erinnern“, so Gollert. ■

www.mecklenburgisches-staatstheater.de

Neues Jahr, neues Glück

MIT LOTTO IM ABO

Infos in jeder
Annahmestelle
oder online auf
www.lottomv.de

ab 1,20 €
pro Woche
zuzgl. Bearbeitungsgebühren



www.lottomv.de

Jede Woche neue Chancen.

LOTTO

Mecklenburg-Vorpommern

Spielteilnahme unter 18 Jahren ist gesetzlich verboten! Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos unter www.check-dein-spiel.de, BZgA-Hotline: 0800 137 27 00

Lizenzierter Glücksspielanbieter
nach § 9 Abs. 8 GlüStV 2021

FRÜHERE BÜRGERKNABENSCHULE

Einst lernten in der Fritz-Reuter-Schule ausschließlich wohlhabende Kinder des Mittelstands

Wer kennt das nicht: Da steht ein schönes Haus in der Straße, hundertmal und öfter ist man schon vorbeigegangen. Aber was verbirgt sich hinter der Fassade? Welche Geschichten stecken hinter den Mauern, wer geht hier ein und aus? Denn schließlich sind Geschichten von Häusern immer auch Geschichten von Menschen. In dieser Serie wollen wir gemeinsam mit Ihnen hinter Fassaden blicken. Diesmal in die Fritz-Reuter-Schule, die einst als Bürgerknabenschule gegründet wurde.

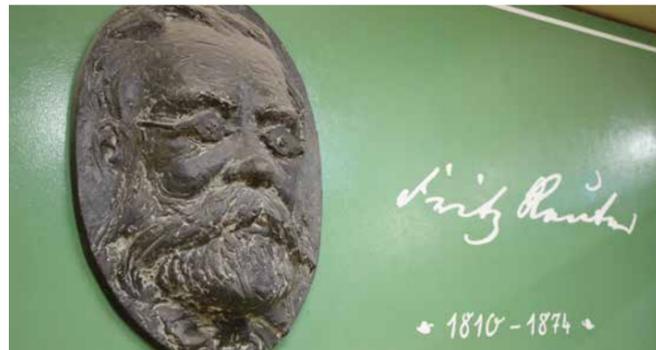


Aufgrund der eher geringen Grundstücksgröße und der notwendigen Anzahl an Räumen wurde beim Bau der Schule auf Höhe gesetzt.

Fotos: Laura Schönborn

Seit 1847 gab es in Schwerin eine sogenannte Bürgerknabenschule, die sich in dieser Zeit, abgesehen von der Höhe des Schulgeldes, nicht allzu sehr von den städtischen Volksschulen unterschied. Der Lehrplan und das Niveau des Unterrichts waren ähnlich, doch für die etwas höher angesehenen Bürger der Mittelschicht war diese Schule die Lehranstalt der Wahl für ihre Kinder. Denn durch das hohe Schulgeld war sichergestellt, dass ihre wohlbehüteten Kinder nicht in Kontakt mit den aus ihrer Sicht verwahrlosten Schülern und Schülerinnen kamen, die die damaligen Stadt- und Waisenhauschulen besuchten. Diese Angehörigen der Mittelschicht, vornehmlich Handwerker und Kaufleute, gehörten zu großen Teilen dem Vorläufermodell der heutigen Stadtvertretung, dem Bürgerausschuss, an. Aufgrund der Beliebtheit der Bürgerknabenschulen in den Kreisen des Ausschusses, kamen diesen reichlich Fördermittel zu. Mit der Gründung des Deutschen Kaiserreiches im Jahr 1871 und dem damit verbundenen wirtschaftlichen Aufschwung, benötigten junge Männer für eine erfolgreiche Karriere einen angesehenen Schulabschluss. Daher steckte der Bürgerausschuss erneut umfangreiche Gelder in die Bürgerknabenschulen, erhöhte das Unterrichtsniveau und bot neue Fächer wie Französisch, Englisch, Physik und Chemie an.

Erst im Jahr 1891 zog die Bürgerknabenschule mit damals 1100 Schülern in die Roonstraße (heute Von-Thünen-Straße) um. Aufgrund der eher geringen Größe des Grundstücks setzten der Hagenower Landbaumei-



Fritz Reuter ist auch heutzutage in der Schweriner Grundschule präsent.

ster Gustav Hamann und der ausführende Hofbaumeister Lehsten bei dem Bau der Schule auf Höhe. Schließlich mussten insgesamt 15 Klassenzimmer und ein Zeichensaal in den Räumlichkeiten Platz finden. Bei der Einweihung, der auch die damaligen Bürgermeister Bade und Ta-

ckert beiwohnten, zeigte sich Schuldirektor Ebeling sehr erfreut über die neuen Räumlichkeiten und spornte seine Zöglinge zu besonderem Fleiß in der neuen Lernumgebung an. Nach einem anschließenden Lied begann der Unterricht. Der Verfasser der Schweriner Stadtgeschichte, Wilhelm

Jesse, hegte damals massive Kritik an Baumeister Hamann, indem er seinen Baustil als wenig ideenreich beschrieb und ihm eine zu starke Orientierung an historischen Vorbildern vorwarf: „Hamann versucht das kastenartig flach gedeckte Gebäude in Backstein mit den Mitteln der Renaissance-Baukunst zu gliedern“.

Mit Baukosten von 130 000 Mark wurde zwar nicht wenig Geld ausgegeben, jedoch wurden einige Sparmaßnahmen getroffen. So gehörte dem Schulgebäude ursprünglich keine Turnhalle an, diese wurde erst 1936 angebaut. Früher fand der Sportunterricht deshalb zwei Mal wöchentlich auf dem Turnplatz am Schelfwerder statt. Des Weiteren musste der Schuldirektor, der mit dem Befeuern der Kanonenöfen für das Heizen der Schule zuständig war, in einer kalten und feuchten Kellerwohnung hausen. In den Jahren des ersten Weltkrieges wurde die Schule dann zeitweise als Lazarett benutzt und wurde anschließend für zwei Jahre eine der früher verpöhten Stadt- und Waisenschulen. Zwischen 1916 und 1945 beherbergte das Gebäude dann eine Mädchenschule, die über die Jahre verschiedene Namen trug, zuerst Volksmädchenschule, dann Mädchenmittelschule und zuletzt Mädchenvolksschule. Nachdem im Zuge des zweiten Weltkrieges der Unterricht unterbrochen wurde, konnte dieser im Oktober 1945 wieder aufgenommen werden. Im gleichen Jahr bekam die Schule den Namen Fritz-Reuter-Schule. Trotz seiner früheren schlechten Schulleistungen ist der Schriftsteller und Dichter bis heute für seine Werke bekannt, die er in Niederdeutsch verfasste und dies als besonderes Stilmittel einzusetzen wusste. Ab 1959 fand in dem Gebäude eine Oberschule mit zehn Klassen Platz. Seit 1991 wird das Gebäude als Grundschule für die Jahrgänge eins bis vier genutzt. Die Innenräume repräsentieren die Geschichte des Hauses durch die traditionellen Holztüren mit Kennzeichnungen in klassischer Schrift. Und auch eine Tafel in Gedenken an den Namensgeber der Schule trägt zum historischen Flair der Räume bei, in denen heute die Aller kleinsten erste Buchstaben und Zahlen lernen. *Laura Piontek*

NOCH SCHÖNER WOHNEN

Lindenhof, Weststadt, Glasfaser: SWG verwirklicht 2023 viele Projekte



Am Lindenhof sind die ersten Mieter eingezogen – weitere werden im Frühling folgen.

Foto: Martina Kaune/SWG

Die Fertigstellung des Lindenhofs in der Anne-Frank-Straße, Sanierungsarbeiten in der Weststadt, kilometerweise Glasfaserkabel: Das Jahr 2023 ist bei der Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft gut durchgeplant.

Mit den Gebäuden 3 und 4 in der Anne-Frank-Straße schließt die SWG im Frühling ein Vorzeigeprojekt ab. Vier Reihenhäuser und weitere 24 Wohnungen komplettieren dann den Lindenhof. Ab März und April rollen die Möbelwagen an. Und wahrscheinlich steht das Quartier dann schon in voller Blütenpracht: Bereits im vergangenen Jahr kamen dafür zahlreiche Frühblüher in den Boden und der Rasen wartet darauf zu wachsen. Insgesamt zählt

der Lindenhof dann 52 neue Wohnungen.

Fast wie neu sollen sich am Jahresende auch jene Wohnungen in der Weststadt präsentieren, welche in diesem Jahr auf dem Sanierungsplan der SWG stehen. 2023 ist der Wohnblock mit den Aufgängen 32 bis 40 in der Leonhard-Frank-Straße an der Reihe, nach Ostern rücken die Bauleute an. Beim Gros der Wohnungen verändern sich durch die Sanierung die Grundrisse. „So werden auch einige Vier-Zimmer-Wohnungen dazukommen, davon gibt es bisher in der Weststadt noch nicht so viele“, blickt Vorstandsmitglied Manuela Friedrich voraus. Auch auf größere Bäder und Wohnküchen dürfen sich SWG-Mieter

hier künftig freuen, für Oktober ist die Fertigstellung geplant.

Darüber hinaus werden 2023 weitere Fassadensanierungen zeigen, dass die SWG regelmäßig den Bestand renoviert. Während solche Investitionen nach außen gut zu sehen sind, bleiben andere nahezu unbemerkt, sind aber genauso wichtig. Das betrifft zum Beispiel den Austausch der alten Kellerwasserleitungen im Bauabschnitt I des Großen Dreeschs. Hier werden in den SWG-Häusern in diesem Jahr neue Rohre eingebaut. Auch der Anschluss der Wohnungen an das Glasfasernetz geht 2023 weiter voran – so kommt unter anderem schnelles Internet direkt an den Schreibtisch im Homeoffice. ■



KURZINFOS

SCHWERINER WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT
Arsenalstraße 12
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 7450-0
direkt@swg-schwerin.de
www.swg-schwerin.de

FASCHING FEIERN IM NACHBARSCHAFTSTREFF

In Wuppertaler und Tallinner Straße locken Feste

Die Nachbarschaftstreffs der SWG sind 2023 wieder beliebte Anziehungspunkte. Neben den regelmäßigen Kursen und Gruppentreffen wird dort natürlich auch gefeiert: In der Tallinner Straße soll es am 16. Februar ab 14 Uhr und in der Wuppertaler Straße am 21. Februar ab 13.30 Uhr Faschingsnachmittage geben. An beiden Orten dürfen sich Gäste auf Kaffee, Kuchen und Unterhaltung freuen – gern auch mit Polonaise. Um Anmeldung unter der Telefon-



Faschingsfeiern sind beliebt – und 2023 endlich wieder möglich. Foto: SWG

nummer 7607635 (Tallinner Str.) und 3041291 (Wuppertaler Str.) wird gebeten. ■

++ Mietangebote ++



Barrierefreier Zugang

Dieses schöne Ein-Zimmer-Apartment mit separater Küche und eigenem Balkon in der **Hamburger Allee 80** liegt in ruhiger Waldrandlage, direkt beim Fernsehturm. Das Wohngebäude ist prädestiniert für Senioren oder auch Interessenten mit eingeschränkter körperlicher Mobilität. Für ihren neuen Bewohner wird die Wohnung komplett renoviert, der Fußboden erhält einen modernen PVC-Belag in Holzoptik. Die Treppenhausreinigung ist inklusive.

1 Zimmer · 3. OG, ca. 33 m² · Badewanne, Balkon, Aufzug · Kaltmiete ca. 195 Euro, NK ca. 100 Euro · End-Energieverbrauch 80,9 kWh/(m²*a)



Zentrumsnah wohnen

Diese freie Drei-Zimmerwohnung befindet sich in der Lübecker Straße 193. Die Wohnung hat eine gute Verkehrsanbindung in die Innenstadt. Der grüne Innenhof lädt zum Verweilen ein.

Für den neuen Mieter wird die Wohnung frisch tapeziert und gestrichen, der Dielenboden sowie Fenster und Originaltüren werden aufgearbeitet. In jedem Wohnraum wird ein Multimediaanschluss bereitgestellt.

3 Zimmer · 2. OG, ca. 76 m² · Bad mit Fenster, Badewanne, Balkon · Kaltmiete ca. 573 Euro, NK ca. 320 Euro · End-Energieverbrauch 107 kWh/(m²*a)

VERMIETUNG UNTER:

0385 - 7450-116
0385 - 7450-117
0385 - 7450-224



Höfische
Weihnacht

Schweriner
Schlossinnenhof

UNTER STERNEN UND SCHNEEFLOCKEN

Höfische Weihnacht 2022 im Schloss und in knackiger Kälte



Aus einem knallroten Citroen gab es heiße duftende Flammkuchen auf die Hand. Fotos: büro v.i.p.

Manchmal kleben die Finger ganz schön an den Gitarrensaiten – fielen doch die Temperaturen während der Höfischen Weihnacht 2022 bis in den zweistelligen Minusbereich. Zum Glück waren Winzerglühwein und andere Getränke heiß und es gab Heißes aus dem Ofen. Die schönsten Stunden im Schlossinnenhof begannen mit der Dämmerung: Jetzt strahlte der Herrnhuter Stern über dem Hauptportal und leuchteten die Fassaden im warmen Licht. Und als dann noch Schneeflocken heruntertrudelten, war die Weihnachtsstimmung perfekt. Dafür sorgten außerdem zahlreiche Künstler – angefangen bei Sconehead über die Rostocker Blowboys bis hin zum Drehorgel-Orchester und verschiedenen Bläsergruppen.



Im Wohnzimmer von Sconehead war es diesmal ganz schön kalt – dennoch gab es heißen Sound.

Wenn man doch alles probieren könnte! Die Gastronomen auf der Höfischen Weihnacht hatten sich ins Zeug gelegt und servierten kulinarisch Außergewöhnliches – vom kunstvoll arrangierten Burger und gebackenen Schafskäse über Hordogs mit Rotkohl und Backpflaumen bis zu verschiedenen Flammkuchen. Antonio Lecce (Foto) bot knusprige Panzerotti, mit Tomate und Mozzarella gefüllte Teigtaschen, an.



Weihnachtsstimmung unterm Zelt: Der Innenhof des Schweriner Schlosses verwandelt sich bei der Höfischen Weihnacht in einen romantischen Ort. Fotos: büro v.i.p.



Ausblick 2023

Atmosphäre, Kultur, Kulinarisches: Das ist das Rezept der Höfischen Weihnacht im Schlossinnenhof. Auch im Dezember 2023 soll es wieder einen Weihnachtsmarkt an dieser Stelle geben – erneut mit viel Kultur und der Möglichkeit, Plätze im Zelt für die private oder die Firmenweihnachtsfeier zu reservieren. Und auch dann wollen die Mitglieder des Schlossvereins dabei sein und ihre Wintermode präsentieren: Für die Höfische Weihnacht 2022 nähten sie eigens Wollcapes für die Herren und Umhänge für die Damen – nach 150 Jahre alten Anleitungen. Ein gestricktes dreieckiges Tuch, das eng um den Körper gebunden wird, war damals unter dem Namen „Busenfreund“ bekannt und zur Zeit des Schlossbaus ein beliebtes Winterkleidungsstück für Frauen.



www.hoefische-weihnacht.de



Die Freunde des Schweriner Schlosses trotzen mit Pelzaccessoires der Kälte.



Winterferien in Mecklenburg



Zeitreise im Flippermuseum

Coole Zeitreise gefällig? Dann ab ins Flippermuseum! Über 100 Automaten aus acht Jahrzehnten warten hier auf wahre Zockerfreunde. Am 5. Februar um 14 Uhr findet wie jeden ersten Sonntag im Monat eine kostenlose Führung durch das Flippermuseum statt. Knapp 30 Minuten lang werden die Automaten in bunter Kulisse vorgestellt, von denen die ältesten Modelle bereits aus den 1930er

Jahren stammen. Eine weitere Besonderheit: Es besteht ein wesentlicher Unterschied zu anderen Museen, denn hier darf alles angefasst werden. Im Flippermuseum gilt: Flipper erleben bedeutet selber spielen! Wer keine Lust auf eine Führung hat, kann auch direkt loslegen zu zocken und gegen ein Eintrittsgeld das Museum genießen. ■ www.flippermuseum-schwerin.de



Richtig auspowern im Easy Jump

Runter vom Sofa und ab aufs Trampolin! Bei Easy Jump können sich alle Actionliebhaber mal so richtig auspowern. Auf über 3500 Quadratmetern kann hier nicht nur hoch und runter, sondern zum Beispiel auch gegen Trampolin-Wände gesprungen werden. Wer es noch wilder zocken und gegen ein Eintrittsgeld das Museum genießen. ■ www.flippermuseum-schwerin.de

dos auszuweichen. In dem beliebten Trampolinpark gibt es außerdem einen Fußballkäfig mit weichem Bubble Boden, auf dem im Match coole Sprünge und Stunts präsentiert werden können. Für die ganz Kleinen gibt es den EasyKids-Bereich, in dem auf Wackelbrücke, Bällebad und vielem mehr ebenfalls ordentlich Platz zum Klettern und Toben ist. ■ www.easyjump-schwerin.de



Glanzstücke im Dialog

Kunstbegeisterte lockt in den Winterferien die Ausstellung „Glanzstücke im Dialog“ ins Schweriner Schloss. In den ehemaligen Kinderzimmern des herrschaftlichen Gebäudes sind atemberaubende Gemälde der niederländischen und flämischen Malerei des 16. bis 18. Jahrhunderts versammelt. Außerdem gibt es zahlreiche Kostbarkeiten des Kunsthandwerks und des Münzkabinetts zu be-

wundern. Die Werke befassen sich mit Themen wie Glück, Alltag und Natur und begeistern in ihren vielfältigen Facetten Klein und Groß. Durch die Anordnung der Werke ergeben sich teilweise humorvolle Kompositionen wie beispielsweise Franz Hals' „Lachender Knabe“, der der „Liebeskranken“ von Jan Steen sein Trinkglas zum Anstoßen hinhält. ■ www.museum-schwerin.de



Der kleine Drache Kokosnuss

Pünktlich zum Ferienstart kommt am 5. Februar um 15 Uhr „Der kleine Drache Kokosnuss“ nach Schwerin – und zwar als Musical! Das Theater Lichtermeer präsentiert die auf dem Buch von Ingo Siegner basierende Geschichte des kleinen Drachen Kokosnuss im Capitol. Das Publikum ist hautnah bei den Abenteuern von Kokosnuss und seinen Freunden Oskar, dem Fressdrachen, und

Mathilda, dem cleveren Stachelschwein, dabei. Die drei machen sich auf den Weg in ein neues Abenteuer, denn sie wollen herausfinden, wie denn ein ganzes Land in eine kleine Flasche passen kann. Und wieso ist der Zauberer Holunder eigentlich so böse? Die drei Freunde setzen auf ihrer mutigen Reise alles daran, dass im Flaschenland wieder alles gut wird. ■ www.theaterlichtermeer.de



Aufgelauscht für Robert Metcalf

Ohren auf! Robert Metcalf ist mit seinem musikalischen Programm „Laute(r) leise Lieder“ am 16. Februar um 9.30 Uhr im Speicher zu hören. Er begeistert Groß und Klein mit einer Mischung aus Musik und Erzählungen und verpasst dem Ganzen eine ordentliche Portion seines britischen Humors. Die meisten seiner Lieder, die er auf Gitarre und Ukulele begleitet, handeln von lustigen

Situationen oder Menschen, mit denen er von allerlei Erlebnissen berichtet und seinem Publikum damit den einen oder anderen Lacher entlockt. Doch nicht nur Zuhören ist angesagt: Robert Metcalf animiert mit seinen Liedern zum Mitsingen und Mitmachen, indem er große und kleine Zuschauer auffordert, seine Show aktiv mitzugestalten. ■ www.schwerin.de/speicher



Mädchen*Treff im Theater

Mut und Selbstbestimmung trainieren – dazu laden der Alternative Mädchen*Treff und das mecklenburgische Staatstheater vom 6. bis 10. Februar ein. In der Zeit von 11 bis 14 Uhr findet das Angebot in der neuen M*Halle auf dem Dreesch statt. „Eine starke Stimme, Präsenz und Körperarbeit helfen nicht nur auf der Bühne, sondern auch im Alltag. Das Ferienprojekt ‚fear_less‘

bietet Raum, um auszuprobieren, wie wir uns mit Mitteln des Theaters zeigen können, für uns einsteigen, uns gegenseitig stärken und unterstützen können“, gibt Theaterpädagogin Ronja Kindler einen Vorgeschmack auf das Projekt. Eingeladen sind Mädchen, junge Frauen, Inter-, Nichtbinäre-, Trans- und Agenderpersonen ab 13 Jahren. ■ www.mecklenburgisches-staatstheater.de

UNSER NEUER IST DA!

Willkommen im
**WERBEMITTEL
UNIVERSUM**

**Jetzt
bei uns
bestellen!**

Alles ist möglich ...
büro v.i.p.
veranstaltungen - internet - projekte

Galaktisch schöne **Werbemittel**
für **jeden Anlass** entdecken.

EINEN GUTEN SCHNITT MACHEN

Jetzt ist die richtige Zeit: HDS bietet Gehölzpflege für Obstbaum, Hecke & Co. an

Am Obstbaum wachsen die Wassertriebe in den Himmel. Der Nadelbaum neben dem Haus hat die Dachhöhe längst erreicht und die Hecke ist schon lange außer Rand

und Band. Wenn Gehölze im Garten pflegebedürftig geworden sind, ist gerade jetzt die richtige Zeit für den Schnitt. „Große Eingriffe sind wegen der dann beginnenden Brut-

zeit nur noch bis zum 28. Februar möglich“, sagt Christian Feichtinger. Der Geschäftsführer des Haus- und Dienstleistungsservice in Schwerin und sein Team sind auf solche Pflegeleistungen in Hof und Garten spezialisiert – genauso wie auf Arbeiten in und ums Haus.

Auch für Rodungsarbeiten sind die HDS-Mitarbeiter zur Stelle. Die Profis bringen ihre moderne Ausrüstung mit und entsorgen zudem im Anschluss den Grünschnitt. Das ist ein weiterer Pluspunkt – neben der Tatsache, dass die richtige Technik in den meisten Haushalten gar nicht zur Verfügung steht und die Gehölzpflege Erfahrung verlangt. Wer sich jetzt sagt: Sollen die Bäume doch wachsen! tut ihnen damit nicht unbedingt einen Gefallen. Im wuchernden Durcheinander nehmen sich Äste und Zweige gegenseitig Luft und Licht, Feuchtigkeit lässt Pilze sprießen und morsche Äste können brechen und Wunden rei-

ßen. Der jährliche Schnitt hilft dem Baum also, gesund zu bleiben und hat einen spürbaren Einfluss auf den Ertrag. Und spätestens wenn im April die Obstbaumblüte beginnt, zeigt sich, wie Apfel, Birne, Pflaume und Kirsche von der Behandlung profitiert haben.



Jetzt ist die richtige Zeit für den Gehölzschnitt. Vor allem große Eingriffe sind nur bis 28. Februar möglich.
Foto: AdobeStock, natalialeb



KURZINFOS

HDS HAUS- UND DIENSTLEISTUNGSSERVICE

Werkstraße 4, Haus 2
19061 Schwerin
Telefon: 0 38 65 / 40 10
Mail: info@mopgirl.de
www.mopgirl.de

WEMAG

2023

WirEnergiesparenZusammen

Die WEMAG wünscht Ihnen ein
friedvolles und gesundes neues Jahr.





Foto: Schlossverein

AUSZEICHNUNG FÜRS EHRENAMT

Eine dritte Viktoria kann vermutlich schon in diesem Frühjahr im Schweriner Burggarten aufgestellt werden. Das teilte Dr. Irmela Grempler auf der Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde des Schweriner Schlosses mit. Möglich macht dies eine großzügige Unterstützung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung. Bereits abgeschlossen wurde außerdem das Projekt der Restaurierung der Schmucksarkophage in der Grablage im Schweriner Dom - koordiniert vom Vorsitzenden des Vereins, Mathias Schott.

Auszeichnungen. Gründungsmitglied Berna Bartel erhielt aus den Händen von Mathias Schott (Foto) die Ehrenamtsnadel des Landes Mecklenburg-Vorpommern für ihr ehrenamtliches Engagement im Schlossverein. Bereits im Oktober vergangenen Jahres war Mathias Schott selbst mit der Ehrennadel des Tourismusverbandes MV ausgezeichnet worden - für langjährige Aktivitäten und seinen persönlichen Einsatz für das Schlossfest. Zuletzt stand die Vorstandswahl auf dem Programm, bei der alle zur Wahl stehenden Mitglieder für die Arbeit im Vorstand bestätigt wurden.



Foto: Rainer Cordes

MUSIKALISCH INS NEUE JAHR

Die Schelfoniker des Konservatoriums Schwerin begrüßten im Januar musikalisch das neue Jahr. Mit Werken von Georg Philipp Telemann, Auguste Franck, Camille Saint-Saëns und Johannes Brahms begeisterte das vielseitige Orchester seine Zuhörer. Zum Anlass des 30-jährigen Bestehens übernahm der Ensemble-Gründer Achim Schuster als Dirigent die Leitung des Konzerts in der Schelfkirche. Das Laienensemble, das

1993 im Konservatorium gegründet wurde, hat sich im Laufe der Jahre zu einem immer größer werdenden Orchester mit einem umfangreichen Repertoire weiterentwickelt. Die Schelfoniker, die seit 2017 unter der Leitung von Violinpädagoge Matthias Ellinger spielen, begeistern ihre Zuschauer bei Konzerten in Schwerin und Umgebung. Aktuell hoffen sie zudem auf interessierte Musiker, die sich dem Ensemble zukünftig anschließen möchten. Gepröbt wird jeden Montag außerhalb der Schulferien um 20 Uhr im Konservatorium.

KÖPFE AUS SCHWERIN

DER GESELLSCHAFT ETWAS ZURÜCKGEBEN

Was zeichnet das Seniorenbüro Schwerin für Sie aus?

Ich bin seit 1992 in der Seniorenarbeit aktiv und leite seit 2000 das Seniorenbüro Schwerin als Geschäftsführerin. Wenn man so eine Einrichtung aufgebaut hat, hängt man natürlich auch sehr daran. Und wir sind eben nicht nur eine Informations- und Beratungsstelle, sondern auch eine Netzwerk- und Koordinierungsstelle für Ältere. Wir arbeiten viel mit Vereinen und Verbänden zusammen und das war auch schon immer ein Merkmal des Seniorenbüros Schwerin: Wir arbeiten trägerübergreifend. Wir haben viele Projekte mit Vereinen und Verbänden aufgebaut und das macht dann auch richtig Spaß, alle zum Mitmachen und Mitgestalten zu motivieren.

Was möchte das Seniorenbüro Schwerin mit seiner Arbeit erreichen?

Ganz unter dem Motto „Alt, na und?“ wollen wir das Altersbild verbessern. Das Thema Alter sollte nicht immer mit Pflegebedürftigkeit verbunden werden. Senioren können vieles tun und zurückgeben und vor allem können wir ihnen mehr zutrauen. Das zeigen ja auch unsere vielfältigen Angebote, die von den Senioren organisiert sind. Außerdem möchten wir erreichen, dass sich alle Menschen einmal fragen, was sie sich wünschen und was sie benötigen, um aktiv und gut im Alter in unserer Stadt leben zu können.

Wie können interessierte Senioren beim Seniorenbüro Schwerin ein passendes Ehrenamt finden?

Wir machen zum Anfang ein ausführliches Beratungsgespräch, weil viele mit der grundlegenden Vorstellung kommen, etwas tun zu wollen. Sie haben sich aber noch gar nicht genau überlegt, welche Tätigkeit das genau sein kann und was zu der eigenen Lebensführung und Kompetenz passt. Wichtig ist natürlich auch, welche Wünsche die Interessierten an das Ehrenamt haben und mit welcher Zielgruppe sie arbeiten wollen. Manche wollen nicht mehr mit Kindern und Jugendlichen zusammenarbeiten, manche aber auch nicht nur mit Älteren. Das ist sehr individuell. Und auch wenn das Langzeitehrenamt nicht mehr so beliebt ist, haben wir hier einige Senioren, die sich schon über 15 Jahre engagieren, weil es ihnen einfach Spaß macht und es auch Anerkennung bringt, etwas für das Gemeinwohl zu tun. Viele haben auch die Einstellung, über das Ehrenamt etwas an die Gesellschaft zurückgeben zu wollen. Abgesehen davon beraten wir aber nicht nur Senioren.

„Wer vorher aktiv gelebt hat, der will das auch im Alter.“

und lassen sich beraten, welches Ehrenamt sie im Rahmen ihrer zeitlichen Möglichkeiten übernehmen können.

Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit besonders Spaß?

Ich arbeite einfach super gerne mit den Menschen zusammen und es freut mich zu sehen, wie durch die eigene Arbeit tolle Verbindungen und Projekte entstehen. Und die Vielfalt ist ebenfalls besonders, also vom Antrag stellen bis hin zur Organisation von Kursen ist alles dabei. Bei der Seniorenakademie bieten unsere Ehrenamtlichen ja ihre selbstorganisierten Kurse an und es ist einfach schön zu sehen, wie motiviert die Senioren sind, selbstständig zu arbeiten. Denn wer vorher aktiv gelebt hat, der will das auch im Alter. ■

Interview: Laura Piontek



Foto: Laura Piontek

Seit dem Jahr 2000 ist Christine Dechau als Geschäftsführerin des Seniorenbüros Schwerin tätig.



Foto: PRO Schwerin

NEUE PLAKETTEN

„Mein Stück Schwerin“: So steht es auf Plaketten, mit denen Menschen entlang der Schlosspromenade bis zum Bertha-Klingberg-Platz ihre Verbundenheit mit der Landeshauptstadt ausdrücken können. Gerade ist ein neuer Schwung der kleinen Metalltafeln fertig geworden und soll, sobald das Wetter es zulässt, verlegt werden. Die Plaketten sind eine Aktion von „PRO Schwerin“, wer sich ebenfalls auf diese Art an einem der schönsten Orte der Stadt verewigen möchte, kann sich an den Verein wenden. www.pro-schwerin.de

AUF DEM ARBEITSMARKT ANGEKOMMEN

Martin Kloss hat seinen Platz auf dem Arbeitsmarkt gefunden. Der 40-Jährige Schweriner war die zurückliegenden 22 Jahre bei den Drescher Werkstätten angestellt und an diversen Außenarbeitsplätzen unterwegs.

„In den Werkstätten war Martin Kloss zuvor jahrelang als Mitarbeiter tätig, immer mit dem ehrgeizigen persönlichen Ziel, Fuß auf dem ersten Arbeitsmarkt zu fassen“, so Jens Baeck, Leiter der Außenarbeitsplätze. Mithilfe diverser Praktika konnte Kloss ausprobieren, welches Berufsfeld wirklich zu ihm passt und ist nun auf dem ersten Arbeitsmarkt angekommen. Mit dem inklusiven Bistro „Vielfalter“ hat er den optimalen Arbeitsplatz für sich gefunden und ist neben dem Verkauf am to-go-Fenster auch überall sonst im Bistro tätig, wo er gebraucht wird. Möglich gemacht wurde dies durch das „Budget für Arbeit“, welches Unternehmen bei der Einstellung von Menschen mit Behinderungen unterstützt, indem durch die Maßnahme bis zu 75 Prozent der Lohnkosten von der Stadt übernommen werden können.



Foto: Drescher Werkstätten

IMPRESSUM

Herausgeber
 Kreativlabor GmbH
 Geschäftsführung: André Harder (V.i.S.d.P.)
 Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin

Redaktion
 Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
 Tel.: 03 85/63 83 281
 Fax: 03 85/63 83 289
 E-Mail: redaktion@schwerin.live

Mitarbeit an dieser Ausgabe:
 Rainer Cordes, Katja Haescher
 Olaf Penke, Anne Pfaff, Laura Piontek,
 Laura Schönborn

Anzeigen
 André Harder (Ltg.), Volkmar Eggert
 Tel.: 03 85/63 83 270
 Fax: 03 85/63 83 289
 Mobil: 01 70/33 59 500
 E-Mail: anzeigen@sn-live.de

Gesamtherstellung
 büro v.i.p.
 Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
 Tel.: 03 85/63 83 270
 E-Mail: gutentag@buero-vip.de

Erscheinungsweise
 monatlich

Auflage
 55.000 Exemplare

Verteilung
 Kostenlos in alle erreichbaren Haushalte in
 Schwerin – LSGMV

Nachdruck, auch nur auszugsweise, ist nur mit Genehmigung (schriftlich) des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos, Bücher, Zeichnungen oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich, Kürzungen bleiben vorbehalten. Fotos, Anzeigen, Redaktion und PR, die der Verlag erstellt hat, dürfen nicht anderweitig genutzt werden.

FR 17.02. Die nächste Ausgabe
SCHWERIN live
 erscheint am 17.02.2023

GEWINNSPIELAUFLÖSUNG

SCHWERIN live bedankt sich für die große Beteiligung. Der Lösungsbegriff der Dezember-Ausgabe war:

NEUANFANG

Je zwei Tickets für die Show TAO - The Light haben gewonnen:

Anja Fänder
Thorsten Mai
Oliver Bredthauer

Herzlichen Glückwunsch!

(Wer am Kreuzworträtsel-Gewinnspiel teilnimmt, erklärt sich automatisch damit einverstanden, dass sein Name und sein Wohnort im Falle des Gewinns auf dieser Seite veröffentlicht werden.)

RÄTSEL

SCHWERIN live Werden Sie Fan!
 Erfahren Sie alle Neuigkeiten aus der Stadt,
 tolle Aktionen und Gewinnspiele als erstes!
 facebook.de/schwerinlive · instagram.com/schwerinlive



frühere türkische Anrede (Herr)	Teil des Billardtischs	kristalline Mineralarten	deutsche Vorsilbe	Schweiz, Kantonshauptstadt	englisch: drei	tierische Nahrung	Rasen schneiden	Flüssigkeitsmaß (Abk.)
3			Gewässersediment		10			
Fürsorge, Hege	höfliche Anrede in England	5	Kfz-K. Weimar		ehem. Name von Tallinn			
Betrug, Wucher			Fragewort			12	Reigen-tanz (franz.)	Initialen des Dichters Zola
mhd. Bezeichnung für Liebe	größter Erdteil			9	Laubbaum			
Vulkan am Golf von Neapel	populär gebliebenes Lied	zentraler Netzwerkkomputer	Abk.: Verrechnungseinheit	3x2 Tickets für die PRINZEN Jubäumstour am 9.6.2023 auf der Freilichtbühne von der OSTSEEWELLE		französisch: bei		alt-römische Silbermünzen
Blutader			2	Raum in der Scheune	stark wünschen		Hauptstadt von Indien	
			4	Windjacke	Ab-schieds-gruß	Kamin-gitter	Stadt in NRW	6
hohe Geländeerhebung	spanischer Abschiedsgruß	7				indische Landschaft	lateinisch: damit	
mit Freude				Kurzname	wilde Gemüse-pflanze			
				Scheinwerfer	13			
außergewöhnlich, verrückt	Babykost				finn. Längenmaß (60 cm)		engl. Fürwort: es	1
Ausfuhrverbot	11				Tag-raubvogel		8	
Vorname von US-Filmstar Nolte				Prinzessin in Spanien				

Eine E-Mail mit dem Lösungswort, Ihrem Namen und der Betreffzeile Rätsel SL 01-2023 bitte bis zum **07. Februar 2023** an: gewinnspiel@schwerin.live

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----



Tausendschöne Momente.
 Endlich sind sie da.

Spenden und Infos unter
www.rotenasen.de



Verwenden
 ist besser als
 Verschwenden

Schauen Sie über den Tellerrand.

Unterstützen Sie die Tafeln: www.tafel.de



Jetzt niedrige Zinsen sichern: Unsere 0,99% Angebote.



Audi Gebrauchtwagen :plus

Finden Sie Ihren Traumwagen in unserer Gebrauchtwagenbörse.

Die Zeit niedriger Zinsen ist vorbei? Nicht bei uns: Jetzt viele Modelle zu Top-Konditionen. Vereinbaren Sie gleich einen Termin zur Probefahrt. Wir freuen uns auf Sie.

Ein attraktives Leasingangebot:

z. B. Audi A3 Sportback 2.0 TDI, S-tronic

EZ 04/22, 2.700 km, 110 kW (150 PS)

Infotainment-Paket, Sitzheizung vorn, Einparkhilfe hinten, Adaptiver Geschwindigkeitsassistent, 2-Zonen-Komfortklimaautomatik u.v.m.

Alle Angaben inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19 %.

Leasing-Sonderzahlung:

Laufzeit:

Jährliche Fahrleistung:

€ 0,-

48 Monate

10.000 km

48 monatliche Leasingraten à

€ 333,-

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Für private und gewerbliche Einzelabnehmer. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Audi Zentrum Schwerin

Gedr. Ahnefeld GmbH & Co. KG

Hagenower Chaussee 1b, 19061 Schwerin

Tel.: 03 85 / 6 46 00-48

info@audizentrum-schwerin.de, www.audi-zentrum-schwerin.audi